Gästezeitung Region Spiez | Winter 26/27

English Version

auszeit? see.

Geheimtipp: Beitrag auf Seite 17



Kurz & Knapp



St. Beatus-Höhlen: Wintererlebnis mit Höhlen, Genuss und besonderen Events am Thunersee.

Seite 3

Spiezer Weinbau – wo alpine Natur, gelebte Tradition und Leidenschaft im Glas zusammenfinden.

Seite 6





Eva Hürlimann über Weltrekorde, neun Tage Ausdauer, Lebensfreude – und warum ein bisschen Verrücktheit für sie einfach dazugehört.

Seite 11



© Hotel Eden Spiez

Herzlich willkommen in Spiez

Schön, dass Sie da sind. Die erste Ausgabe der Gästezeitung Region Spiez begleitet Sie durch eine Region voller Geschichten, Weitsicht und genussvoller Augenblicke. Entdecken Sie kulturelle Schätze, spüren Sie den Charakter unserer Weine, unternehmen Sie Ausflüge mit Blick auf See und Berge und finden Sie Orte, an denen die Zeit für einen Moment stillsteht. Lassen Sie sich treiben, inspirieren und überraschen. Wir wünschen Ihnen viele schöne Begegnungen und eine wunderbare Zeit am Thunersee.

Spiez erleben

Spiez ist das ganze Jahr über ein lebendiger Ort voller Kultur, Genuss, Musik und Begegnungen. Der Eventkalender auf spiez.com macht die vielfältigen Veranstaltungen und besonderen Jahreshighlights auf einen Blick sichtbar und inspiriert Einheimische wie Gäste zur Freizeit- und Ferienplanung. Ob stimmungsvolle Märkte, Konzerte, kulturelle Veranstaltungen, regionale Genussmomente oder sportliche Highlights am See – in Spiez gibt es immer etwas zu entdecken, zu erleben und gemeinsam zu geniessen.

Seite 15



©Spiez Marketing AG

Anzeige





© Hotel Eden Spiez

Wellness & Genuss | Hotel Eden Spiez

ein ort zwischen himmel und see

Das Hotel Eden Spiez liegt dort, wo die Zeit ein sanfteres Tempo findet. Wer einmal im Sole-Aussenbad getrieben hat, mit dem Blick auf den Thunersee und die Berner Alpen, versteht, warum Gäste immer wiederkommen.

Es gibt Orte, die einem auch nach der Abreise lange im Gedächtnis bleiben. Das Hotel Eden Spiez ist so ein Ort. Nicht weil es sich lautstark in Erinnerung drängt, sondern weil das Gegenteil der Fall ist: Hier gelingt das seltene Kunststück, wirklich anzukommen – nicht nur körperlich, sondern auch gedanklich. Die Bucht von Spiez, eingebettet zwischen Rebbergen, Schloss und dem weiten Blau des Thunersees, tut das ihre dazu. Und das Hotel, ein Jugendstilbau aus dem frühen 20. Jahrhundert, verstärkt dieses Gefühl noch. Seit 2004 gehört das Hotel Eden Spiez Lisbeth Mathys. Die Unternehmerin liess das Haus umfassend sanieren, ohne ihm dabei seinen Charakter zu nehmen. Wo immer es ging, holte sie den Glanz der Belle Époque zurück.

Ein Jungbrunnen mit Seeblick

Das Herzstück des Hauses ist der Eden Spa, eine Wellnessoase auf über 650 Quadratmetern. Wer hier eintritt, tauscht die Alltagshektik gegen wohltuende Stille. Doch das eigentlich Besondere ist das Sole-Aussenbad: Es soll das einzige seiner Art in der Schweiz sein. Das 33 Grad warme Wasser wird durch eine spezielle Technologie so aufbereitet, dass es die Struktur von frischem Quellwasser erhält und zusätzlich mit reiner Sole aus Schweizer Salinen angereichert wird. Das Ergebnis ist ein seidig-weiches Wasser, das sich spürbar anders anfühlt als normales Badewasser. «Das Wasser wirkt weicher und verhilft dem Körper zu schnellerer Entspannung», erklärt Direktor Jäger. Im Solebad zu treiben, während sich der Niesen im Wasser spiegelt, ist eine dieser Erfahrungen, die sich kaum in Worte fassen lassen. Man muss es einfach selbst erlebt haben. Wer möchte, ergänzt den Aufenthalt im mit einem Gang durch die übrigen Anlagen: ein Himalaya-Salzsteinraum, in dem die feuchtsalzige Luft an einen Strandtag erinnert, eine finnische Sauna und eine sanftere Bio-Sauna, ein Dampfbad, Erlebnisduschen und mehrere Ruhebereiche. Für jene, die es noch privater mögen, steht die «Private Spa Suite» bereit: ein abgeschlossener Bereich mit Aromabad in einer Doppelbadewanne, finnischer Sauna, Bio-Sauna, Dampfbad und eigenem Ruhebett. Die Suite lässt sich auf Wunsch mit Massagen kombinieren.



© Hotel Eden Spiez

Kulinarik mit Wurzeln in der Region

Nach dem Spa wartet das Restaurant Belle Époque mit Panoramafenstern und wohltuend weit auseinanderstehenden Tischen. Küchenchef Matthias Willkommen führt eine Küche, die auf handverlesenen Zutaten aufbaut und mit Gewürzen aus aller Welt verfeinert wird. Die Karte wechselt saisonal, die Tagesgerichte täglich. Besonders für Hotelgäste, die mehrere Abende im Haus verbringen, ist das ein wichtiges Detail. Einige Zutaten wachsen buchstäblich vor der Hoteltür: Im 3500 Quadratmeter grossen Hotelpark befindet sich ein Nutzgarten mit Äpfeln, Feigen, Kirschen, Beeren, Blüten und Kräutern. Was die Natur in der jeweiligen Saison hergibt, landet in der Küche oder dient zur Dekoration des Hauses. Ein Insektenhotel im Park rundet das Bild eines Hauses ab, das Nachhaltigkeit nicht als Marketingbotschaft versteht, sondern im Hotelalltag lebt.

Aus den Reben von Spiez

Wer durch die Spiezer Bucht spaziert, sieht sie sofort: die Rebberge, die sich die Hänge hinaufziehen. Spiez pflegt eine jahrhundertealte Weinbautradition, die die Rebbau Genossenschaft Spiez seit fast hundert Jahren wieder aktiv gestaltet. Beim Grand Prix du Vin Suisse 2021 gewann der Spiezer Riesling-Sylvaner in seiner Kategorie den ersten Preis. Das ist kein Zufall, sondern das Ergebnis von Lage, Kleinklima und handwerklichem Können. Das Hotel Eden Spiez hat zusammen mit der Kellermeisterin Ursula Irion eine eigene Eden-Weinlinie kreiert, darunter einen Jubiläumswein vom benachbarten Rebberg. 250 Positionen lagern im Keller des Hauses. Für Gäste mit Interesse an der lokalen Weinkultur bietet das Hotel Degustationen und Besuche bei der Weinbaugenossenschaft an: ein Erlebnis, das den Aufenthalt mit einem ganz eigenen Ortsgefühl vertieft. Patrick Jäger führt selbst Weinspaziergänge durch den Rebberg, eine Kombination aus Spaziergang, Weingeschichte und Degustation direkt zwischen den Reben. Was als Angebot für Seminargruppen begann, hat sich als eigenständiges Erlebnis etabliert, das auch für Feriengäste buchbar ist.

Auch als Tagesgast willkommen

Wer gerade in der Region weilt und den Eden Spa erleben möchte, muss kein Hotelgast sein. Der Wellnessbereich steht auch externen Gästen zur Verfügung. Ein Day Spa Besuch ist buchbar, einzelne Behandlungen lassen sich separat reservieren. Der Einstieg über ein Mittagessen im Restaurant Belle Époque oder einen Kaffee in der Eden Bistro-Bar ist eine naheliegende Möglichkeit, das Haus kennen zu lernen.

Die 45 Zimmer und Suiten, welche alle über einen Balkon verfügen und viele mit Blick auf die Jungfrauregion und die 3000 m² Parkanlage des Hotels haben, machen aus einem Tagesbesuch schnell den Wunsch nach einer Übernachtung. Man weiss es eigentlich schon beim Hinausgehen: Man wird wiederkommen.

Hotel Eden Spiez
Seestrasse 58 | 3700 Spiez
Tel. +41 33 655 99 00

eden-spiez.ch

Day Spa und Einzelbehandlungen
auf Anfrage und Voranmeldung buchbar.

Anzeige



Partnerbeitrag

Dem Winter entfliehen und Neues entdecken

abtauchen in eine andere winterwelt



© David Birri

Raclette in besonderer Atmosphäre

Wenn draussen der Winter Einzug hält, wartet bei den St. Beatus-Höhlen eine Welt voller Entdeckungen und Genuss. Höhlenbesuch und Museum, feines Essen im Restaurant Stein & Sein und besondere Winterevents machen den Ausflug am Thunersee zum Erlebnis für Paare, Familien und Geniesser.

Eine andere Seite des Winters entdecken

Der Winter rund um den Thunersee hat viele Gesichter. Während sich die Berge in Weiss zeigen und es draussen ruhiger wird, lohnt sich ein Abstecher unter die Erde. Die St. Beatus-Höhlen sind auch während der Wintermonate geöffnet und bieten eine spannende Alternative zum klassischen Winterprogramm – unabhängig davon, ob Schnee liegt, die Sonne scheint oder das Wetter einmal nicht mitspielt. Auf dem Rundgang durch die Höhlen führen Wege vorbei an eindrucksvollen Felsformationen, grossen Hallen, Schluchten und Wasserläufen tief ins Innere des Niederhornmassivs. Die konstanten Temperaturen unter Tage machen den Besuch gerade im Winter zu einem besonderen Erlebnis. Anschliessend lohnt sich ein Abstecher ins Höhlenmuseum, das Hintergründe zur Entstehung und Erforschung der Höhlen vermittelt und den Rundgang ideal ergänzt. Für Familien gibt es dabei ebenso viel zu entdecken wie für Paare, die einen abwechslungsreichen Ausflug suchen. Statt eines klassischen Wintertages auf der Skipiste lässt sich hier gemeinsam eine ganz andere Welt erkunden – und danach gemütlich geniessen.

Genuss im Restaurant Stein & Sein

Nach dem Höhlenbesuch geht das Wintererlebnis im Restaurant Stein & Sein weiter. Das Restaurant verbindet den Ausflug mit einer genussvollen Pause und bietet den passenden Rahmen für ein Mittagessen, einen gemütlichen Nachmittag oder ein ausgedehntes Essen. Besonders am Wochenende lohnt es sich, etwas mehr Zeit einzuplanen. Beim «Brunch am Fels» lässt sich der Tag entspannt beginnen: gemeinsam frühstücken, brunchen und anschliessend die Höhlen entdecken. Das Angebot eignet sich für einen Ausflug zu zweit ebenso wie für Familien und Freunde und macht aus dem Höhlenbesuch einen ganzen Erlebnistag.

Raclette einmal anders

Wenn es draussen kalt und früh dunkel wird, darf ein Schweizer Winterklassiker nicht fehlen. Beim «Höhlenraclette» im Fels wird es besonders gemütlich. Raclette, Zusammensein und die aussergewöhnliche Umgebung verbinden sich zu einem Winterabend, der sich deutlich vom gewöhnlichen Restaurantbesuch unterscheidet. Das Höhlenraclette eignet sich für einen Abend mit Freunden und Familie ebenso wie für Gruppen und kleinere Firmenanlässe. Gerade in der ruhigeren Jahreszeit entsteht so eine besondere Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen und den Winter einmal anders zu erleben.

Im Winter ist einiges los

Auch darüber hinaus gibt es bei den St. Beatus-Höhlen während der Wintermonate immer wieder Neues zu erleben. Saisonale Veranstaltungen, Familienangebote und kulinarische Events ergänzen den regulären Höhlenbesuch und sorgen dafür, dass sich ein erneuter Besuch lohnt. Für Familien steht dabei das gemeinsame Entdecken im Vordergrund. Die Höhlen selbst sind bereits ein kleines Abenteuer, das sich mit dem Museum, einem Essen und den verschiedenen saisonalen Angeboten zu einem abwechslungsreichen Tagesausflug verbinden lässt. Paare und Geniesser können es dagegen bewusst etwas ruhiger angehen: zuerst die Höhlen erkunden, anschliessend im Restaurant Stein & Sein einkehren und den Tag mit Blick auf den Thunersee und die umliegende Bergwelt ausklingen lassen.

Ein Wintertag abseits des Gewohnten

Es muss im Winter also nicht immer Skipiste, Schlitteln oder Winterwandern sein. Die St. Beatus-Höhlen zeigen, dass die Region auch unter der Erde einiges zu bieten hat. Ob als Firmenausflug, Familienausflug, gemeinsamer Tag zu zweit, kulinarisches Erlebnis oder Schlechtwetterprogramm: Höhlen, Museum und Gastronomie lassen sich flexibel miteinander kombinieren. Und wer etwas Besonderes sucht, plant seinen Besuch passend zu einem der Winterevents – vom Brunch am Fels über das Höhlenraclette bis zu weiteren saisonalen Veranstaltungen. So wird aus einem Höhlenbesuch ein vielseitiger Wintertag am Thunersee – zum Entdecken, Geniessen und gemeinsamen Erleben.

Aktuelle Öffnungszeiten, Winterevents,
Angebote und Reservationen:

beatushoehlen.swiss

Anzeige



Ein Ort, der bleibt und sich weiterentwickelt

das seegärtli in spiez



© Seegarten Marina

Das Seegärtli in der Spiezer Bucht verbindet eine einmalige Lage direkt am See mit unkomplizierter, herzlicher Gastfreundschaft. Seit Mai 2022 führen Caroline Reber und Juri Seidel das traditionsreiche Haus in die nächste Generation – gemeinsam mit einer Familie, die das Seegärtli seit vielen Jahren prägt.


© Seegarten Marina

Restaurant nach der Renovation – modern, einladend und mit vertrautem Charakter.

Auf einen Blick

Direkt am See
Restaurant mit Panoramaterrasse in der Spiezer Bucht

Kulinarik
Fisch- und Fleischspezialitäten, Pizza und durchgehend warme Küche

Übernachten
47 Hotelzimmer – mit Blick auf See, Schloss Spiez oder die Berner Bergwelt

Feiern
Räumlichkeiten für Familienfeste, Apéros, Gruppen und Anlässe

Anlegen
Eigener Bootsanlegeplatz direkt beim Restaurant

Persönlich
Familiengeführtes Haus mit herzlicher, unkomplizierter Gastfreundschaft

Hotel Restaurant Seegarten Marina
Schachenstrasse 3 | 3700 Spiez
Tel. +41 33 655 67 67
info@seegarten-marina.ch

seegarten-marina.ch

Ein Familienbetrieb im Wandel

Manche Orte begleiten uns ein Leben lang. Man kennt den Blick über den See, erinnert sich an ein Essen auf der Terrasse oder an einen Sommerabend, an dem man eigentlich nur kurz bleiben wollte – und dann doch länger sitzen blieb. Das Hotel Restaurant Seegarten Marina, von vielen liebevoll «Seegärtli» genannt, ist ein solcher Ort. Und für Caroline Reber ist es auch ein Stück Familiengeschichte. Ihr Stiefvater Manfred Beutler, heute über 90-jährig, hat den Betrieb über viele Jahre geprägt. Ihre Mutter Marianne Beutler ist bis heute die gute Seele des Hauses: hilfsbereit, unterstützend und dort zur Stelle, wo sie gebraucht wird. Seit Mai 2022 führen Caroline Reber und Juri Seidel das Seegärtli als Geschäftsleitung. Mit diesem Generationenwechsel begann ein neues Kapitel. Die Aufgabe war klar: das Haus in die Zukunft zu führen, ohne das zu verlieren, was es für viele Gäste so vertraut macht.


© Seegarten Marina

v.l.n.r. Marianne Beutler, Juri Seidel, Manfred Beutler, Caroline Reber

Bewährtes erhalten, Neues zulassen

Was gut ist, soll bleiben. Dort, wo es sinnvoll ist, darf Neues entstehen. Diese Haltung prägt die Entwicklung des Seegärtlis. Veränderungen werden bewusst Schritt für Schritt umgesetzt – mit Respekt vor der Geschichte des Hauses und mit Blick auf die kommenden Generationen von Gästen. Dabei geht es nicht nur um Räume und Einrichtungen. Ebenso wichtig sind die Menschen. Viele Mitarbeitende sind seit Jahren Teil des Seegärtlis, einige seit über 30 Jahren. Auch während der grossen Restaurant-Renovation 2024 war es deshalb ein zentrales Anliegen, das eingespielte Team zu behalten. Nach vier Monaten Schliessung präsentierte sich das Restaurant modern und frisch, ohne seinen vertrauten Charakter zu verlieren. Im Frühjahr 2027 folgt im Hotel die letzte Renovationsetappe inklusive Heizungserneuerung. Danach sind alle Zimmer vollständig renoviert und klimatisiert. Moderner Komfort, neue Materialien und die Aussicht auf See und Spiezer Bucht kommen zusammen. Das Ziel bleibt dabei dasselbe: Das Seegärtli soll sich weiterentwickeln – und trotzdem auch morgen noch nach Seegärtli aussehen und sich so anfühlen.


© Seegarten Marina

Restaurant vor dem Umbau

Ankommen, durchatmen, geniessen

Direkt am Wasser, mitten in der Spiezer Bucht, treffen Einheimische auf Feriengäste, Stammgäste auf neue Gesichter und Familien auf Paare, die einen schönen Abend verbringen möchten. Der Blick reicht über den Thunersee zum Niesen und in die Berner Bergwelt. Auch auf der Speisekarte treffen See und Land aufeinander: Fischgerichte gehören ebenso dazu wie Fleischspezialitäten und beliebte Klassiker. Ab dem späteren Nachmittag ergänzt die Pizzeria das Angebot. Pizza hat im Seegärtli übrigens eine lange Geschichte. Manfred Beutler erinnert sich, dass sein Betrieb in der Gegend zu den Pionieren gehörte – mit dem ersten Pizzaofen und der ersten Softeismaschine. Schon damals fanden neue Ideen ihren Platz am See. Und dann gibt es Dinge, die man besser nicht verändert. Allen voran das Entrecôte im Pfännli, das direkt am Tisch nach eigenem Geschmack fertig gebraten wird. Das Prinzip dahinter passt zum ganzen Haus: gutes Essen ohne grosse Inszenierung und ein Ort, an dem man gerne etwas länger sitzen bleibt.

Ein Ort, an den man gerne zurückkehrt

Vielleicht ist es genau diese Mischung, die das Seegärtli ausmacht: die einmalige Lage, die Geschichte des Hauses und die Menschen, die es über Generationen geprägt haben und weiterentwickeln. Wer heute auf der Terrasse einen Kaffee trinkt, mit Blick auf den See zu Mittag isst, den Abend im Restaurant verbringt oder einige Ferientage in Spiez geniesst, erlebt ein Haus, das sich verändert hat und sich weiter verändern wird. Geblieben ist das Wesentliche: die Nähe zum See, die unkomplizierte Gastfreundschaft und das Gefühl, am richtigen Ort zu sein. Genau deshalb ist das Seegärtli für viele nicht einfach ein Hotel oder Restaurant, sondern ein Ort, an den man immer wieder gerne zurückkehrt.



© Spiez Marketing AG

Spiez spielerisch entdecken

spiez mal anders entdecken

Spiez lässt sich auf vielfältige Weise erkunden. Ob lehrreicher Themenweg, spannender Krimi-Rundgang oder spielerischer Familienausflug: Die interaktiven Trails verbinden Bewegung, Wissen und Unterhaltung und machen die Entdeckung der Destination zu einem besonderen Erlebnis.

Acht lehrreiche Themenwege, ein Krimi-Rundgang und ein Spiele-Parcours stehen für eine abwechslungsreiche Entdeckungstour zur Auswahl. Für jedes Alter und alle Interessen ist etwas dabei. In diesem Artikel werden die einzelnen Aktivitäten vorgestellt, von der Dorfführung bis hin zum Spiele-Parcours. Alle Touren können individuell absolviert werden. Tempo, Startzeit und Pausen bestimmen die Teilnehmenden selbst. Wer möchte, kann auch mehrere Angebote miteinander kombinieren und Spiez aus unterschiedlichen Blickwinkeln kennenlernen. Die Angebote eignen sich sowohl für Gäste, die Spiez zum ersten Mal besuchen, als auch für Wiederkehrende, die bekannte Orte aus einer neuen Perspektive erleben möchten.



© Spiez Marketing AG

Für einen ersten Überblick eignet sich die digitale Dorfführung über die SmartGuide-App besonders gut. Innerhalb von rund einer Stunde entdecken Gäste sieben bedeutende Sehenswürdigkeiten und erfahren dabei spannende Hintergrundinformationen über Spiez. Die Route beginnt beim Bahnhof, führt mithilfe von Audio-Guide und Geo-Koordinaten durch die Spiezer Bucht und den Rebberg bis zur Oberlandstrasse und endet wieder am Ausgangspunkt. Sie kann als Ganzes oder nur mit ausgewählten Standorten absolviert werden. Der Download der Anwendung lohnt sich auch über Spiez hinaus, denn sie bietet zahlreiche weitere Führungen an verschiedenen Destinationen und Ausflugszielen, beispielsweise auf dem Jungfraujoch.

Wer tiefer in einzelne Themen eintauchen möchte, findet mit den sieben SmarTrails das passende Angebot:
- Faszination Natur
- Unsere Pflanzenwelt
- Wunder von Bern
- Erlebnispfad Spiezer Rebberg
- Fotospot Tour
- Sagenrundgang
- Kirchentour

Diese virtuellen Pfade vermitteln unterwegs spannende Hintergrundinformationen. Die Auswahl des SmarTrails kann ganz nach den eigenen Interessen und Vorlieben getroffen werden. Während einige Rundwege die Natur und Landschaft in den Mittelpunkt stellen, führen andere auf die Spuren der Geschichte, Kultur oder besonderer Orte in Spiez. Da die Führung über eine webbasierte Anwendung läuft, ist kein Download dafür notwendig, sondern nur das Smartphone und die mobilen Daten.

Rätsel, Spannung und spektakuläre Kulisse erwarten die Teilnehmenden beim KrimiSpass. Dabei werden sie selbst zur Kommissarin oder zum Kommissar und versuchen, einen Fall der Berner Kantonspolizei aufzuklären. Die Ermittlung dauert zwei bis drei Stunden und führt an elf Schauplätzen mit neuen Hinweisen vorbei. Um den Fall aufzuklären, werden ein Smartphone, Notizmaterial und ein kühler Kopf benötigt. Der Fall kann sowohl alleine als auch mit Familie und Freunden als Gemeinschaftserlebnis gelöst werden. Jährlich zur Osterzeit wird ein neuer Fall aufgeschaltet, wodurch die Ermittlungskünste regelmässig wieder neu auf die Probe gestellt werden.

Besonders abwechslungsreich wird der Entdeckungsrundgang mit dem Ludotrail. Entlang der frei wählbaren Route können beliebig viele Spielpausen eingebaut werden. 30 verschiedene Spielposten stehen gesamthaft zur Auswahl, wobei jeder einzelne passend zu seinem Standort oder einem lokalen Geschäft gestaltet ist. Jeder Spielposten ist ein Unikat und bietet ein eigenes Spielerlebnis. Das Spieleset inklusive Spielmaterial, Rucksack und Regelbuch kann bequem online für CHF 35 gebucht und anschliessend an der Ausgabestelle abgeholt werden. Das Angebot ist besonders für Familien geeignet, da die spielerische Entdeckungstour Kinder und Erwachsene gleichermassen anspricht.

Anzeige



IM DELTAPARK VITALRESORT

IHRE AUSZEIT AM THUNERSEE

Lassen Sie Ihren Feierabend im Deltaspa entspannt ausklingen, tauchen Sie in unsere Pool- und Saunalandschaften ein und lassen Sie den Alltag hinter sich.
Im Deltaverde Thai Cuisine erwartet Sie anschliessend das exklusive Bangkok Set. Ein kulinarisches Highlight mit den exotischen Aromen Thailands.

Buchbar am Donnerstag, Freitag, Sonntag und Montag

Jetzt buchen:

Deltapark AG
Deltaweg 29
3645 Gwatt bei Thun

+41 33 334 30 30
info@deltapark.ch
deltapark.ch

DELTA PARK

Spiezer Alpine Weinkultur

die alpen im glas



© Spiezer Alpine Weinkultur

Im Fokus

Spiezer Alpine Weinkultur

Öffnungszeiten Shop
Montag bis Freitag von 8 bis 11.30 Uhr
Degustation Mai bis Oktober
Freitag 17 bis 19 Uhr
Samstag 11 bis 14 Uhr

oder jederzeit im Online-Shop unter
alpineweinkultur.ch/shop

Spiezer Alpine Weinkultur
Rebbau Spiez Genossenschaft
Schlossstrasse 8, 3700 Spiez

Jetzt entdecken
alpineweinkultur.ch

Anzeige



Spiezer Weinbau ist ein lebendiges Zusammenspiel aus Natur, Tradition, Innovation und Leidenschaft. Zwischen den schneebedeckten Gipfeln der Berner Alpen und dem glitzernden Thunersee reifen Weine heran, die ihre Herkunft mit jedem Schluck spürbar machen und die jahrhundertealte Weinkultur der Region mit neuer Kraft in die Zukunft weitertragen.

Die Rebberge von Spiez gehören zu den höchstgelegenen Weinlagen nördlich der Alpen. Besonders die sonnigen Südhänge am Spiezberg und in den terrassierten Lagen oberhalb des Sees profitieren vom Wärmespeicher des Thunersees, während der Föhn und die kühlen Abendwinde für eine langsame, ausgewogene Reifung sorgen. Auf den kalkhaltigen, teils von Moränenschutt geprägten Böden entwickeln Riesling-Sylvaner, der robuste Sauvignac und Souvignier Gris sowie Pinot Noir und Cabernet Jura ihre typische Frische, feine Aromatik und alpine Eleganz und ihren Charakter.

Gleichzeitig laden die Weinberge zum Verweilen und Erleben ein. Spazierwege und ein Weinerlebnispfad schlängeln sich durch die Rebterrassen, vorbei an aussichtsreichen Bänkli, Trockenmauern, Biodiversitätsflächen und sonnenwarmen Hängen, und öffnen immer wieder weite Panoramen über See, Schloss und Berge. So wird die Kulturlandschaft mit allen Sinnen erlebbar – für Einheimische ebenso wie für Gäste.

Hinter den Weinen stehen Winzerinnen und Winzer mit Leidenschaft und Visionen, die ihre steilen Lagen mit viel Respekt vor der Natur pflegen. Jede Arbeit im Rebberg und Keller verlangt Erfahrung, Fingerspitzengefühl und Ausdauer. Traditionelles Wissen und moderne Erkenntnisse greifen dabei ineinander, damit Qualität wächst und die Landschaft auch für kommende Generationen lebendig und erlebenswert bleibt.

Zur Spiezer Alpinen Weinkultur gehört auch die enge Verbindung mit der regionalen Hotellerie und Gastronomie. Gemeinsam entstehen Genussmomente, in denen sich Spiez, seine alpinen Weine und die Aromen der Umgebung zu einem harmonischen Ganzen verweben – mal fein und frisch, mal kraftvoll und würzig, oft begleitet von regionalen Spezialitäten aus dem Berner Oberland.

So wird jede Flasche zum Ausdruck einer einzigartigen Landschaft und der naturverbundenen Menschen, die sie mit Hingabe formen – geprägt von Sonne, Stein, Wind und Handwerk, charaktervoll, echt und unverwechselbar.

Besuchen Sie uns und unsere Rebberge, erleben sie Weine der Alpinen Weinkultur an unseren Degustationen und in unseren Partnerbetrieben.



© Spiezer Alpine Weinkultur

Licht, Wein und Fondue

winterausflüge am thunersee

Zwischen goldenen Reben, stillen Uferwegen und verschneiten Bergstationen zeigt sich die Region Spiez im Herbst und Winter von ihrer ruhigen, genussvollen Seite. Sechs Ideen führen zu Lichtern, Weinwissen, Schifffahrt und Schlitteln vor Bergkulisse.

Der Winter am Thunersee

Die kalte Jahreszeit bringt eine besondere Stimmung an den Thunersee. Das Licht wird weicher, der See spiegelt die Berge und in den Rebbergen beginnt die Natur ihren stillen Jahreswechsel. Spiez verbindet diese Landschaften auf kurzen Wegen: Vom Bahnhof führen Spaziergänge in den Rebberg oder hinunter zur Bucht. Wer den Ausflug verlängern möchte, erreicht mit Postauto und Bergbahnen auch Aeschi, das Stockhorn und das Niederhorn. Die Auswahl verbindet kleine Erlebnisse vor Ort mit Ausflügen in die Höhe. Ein Weg führt durch die Weihnachtsgeschichte, ein anderer entlang des Wassers. Dazu kommen der Erlebnispfad im Rebberg, eine winterliche Schifffahrt und zwei Fondue-Erlebnisse im Schnee und auf dem See. Vor der Abfahrt lohnt sich ein kurzer Blick auf die aktuellen Fahrpläne, Öffnungszeiten und Wegzustände. So wird aus einer Idee ein entspannt geplanter Tag.

Sechs Ausflugsideen

Wiehnachtswäg Aeschi: sechs Bilder, eine Geschichte

Auf dem Wiehnachtswäg in Aeschi erzählen sechs liebevoll gestaltete Stationen die Weihnachtsgeschichte. Für den Rundgang sind rund 60 Minuten einzuplanen. Ab 17 Uhr weisen Laternen und die beleuchteten Bilder den Weg. Eine eigene Taschenlampe macht die dezente Wegführung noch angenehmer. An ausgewählten Tagen lädt das Beizli zu warmen Getränken und kleinen Snacks ein. Mit der Post-Auto-Linie 62 geht es ab Spiez bis Aeschi b. Spiez, Wachthubel. Von dort sind es rund 150 Meter Richtung Aeschiried.

Gut zu wissen: Saisontermine und Beizli-Öffnungszeiten auf wiehnachtswaeg.ch. Für die Anreise mit dem Postauto bitte die aktuelle Verbindung prüfen.


© Rob Laan

Strandweg Spiez–Faulensee: am Wasser entlang

Zwischen dem Frei- und Seebad Spiez und der Schiffländte Faulensee führt ein 2,5 Kilometer langer, leichter Uferweg. Die Strecke dauert rund 45 Minuten pro Weg und schenkt immer wieder freie Blicke auf den Thunersee und die verschneite Bergwelt. Baumtunnels, Skulpturen, Sitzbänke und eine Feuerstelle machen den Spaziergang abwechslungsreich. Im Winter geben festes Schuhwerk und ein Blick auf die aktuellen Bedingungen Sicherheit, denn der Weg bleibt naturbelassen.

Gut zu wissen: Start beim Frei- und Seebad Spiez, Ziel bei der Schiffländte Faulensee. Der Weg ist ganzjährig begehbar.

Spiezer Rebberg: Weinwissen im Winterlicht

Der Erlebnispfad startet beim unteren Rebhüsli, rund 200 Meter vom Verkaufsladen der Rebbau-Genossenschaft entfernt. Zwölf Informationstafeln begleiten die Gäste durch das Winzerjahr. Kurzfilme und sechs Erlebnisposten machen die Welt der Rebe mit verschiedenen Sinnen erfahrbar. Der Rundgang dauert rund eine Stunde, ist kostenlos und ganzjährig geöffnet. Im Herbst leuchten die Reben in warmen Farben, im Winter treten die klaren Linien der Rebstöcke und der Blick auf Schloss, Bucht und Niesen in den Vordergrund.

Gut zu wissen: Der Spiezer Rebberg gehört zu den höchstgelegenen Weinbaugebieten nördlich der Alpen.

Fondueschiff auf dem Thunersee: Lichter vom Wasser aus

Ein Winterabend auf dem Thunersee verbindet die Lichter am Ufer mit einem gemütlichen Käsefondue. Das BLS-Fondueschiff legt in Thun ab und fährt am Samstag, 14. November bis 19. Dezember 2026, jeweils um 19.10 Uhr los. Die Rückkehr nach Thun ist für 21.20 Uhr vorgesehen. Auf der Karte stehen Fondue-Varianten nature, mit Tomatenpesto oder Steinpilzen.

Gut zu wissen: Reservation und Ticketkauf erfolgen über bls-schiff.ch. Erwachsene bezahlen gemäss aktuellem Angebot CHF 75, Kinder von 6 bis 11 Jahren CHF 37.50. GA, Halbtax, Seepass sowie Junior- und Kinder-Mitfahrkarte sind bei diesem Spezialangebot nicht gültig. Änderungen vorbehalten.


© Daniel Reichenbach

Stockhorn-Iglu: Fondue am Hinterstockensee

Von Erlenbach im Simmental führt die Stockhornbahn zur Mittelstation Chrindi. Von dort ist das Iglu am Hinterstockensee in etwa 10 bis 15 Minuten zu Fuss erreichbar, mit rund 50 Höhenmetern. Das Fondue-Erlebnis verbindet Bahnfahrt, warmen Punch oder Glühwein, einen kleinen Apéro, Käsefondue und Dessert. In der Saison 26/27 findet der Fondueabend jeweils mittwochs, freitags und samstags sowie am frühen Sonntagabend statt, vom 11. Dezember 2026 bis 21. März 2027. Bei passenden Eisverhältnissen laden neben dem Iglu auch Schlittschuhfeld und Eisfischen ein.

Gut zu wissen: Warme Kleidung und wintertaugliche Schuhe einpacken. Eisflächen und Eisfischen sind vom offiziellen Zustand des Sees abhängig. Hunde können an den Fondueabenden nicht mitgeführt werden.


© Stockhornbahn

Niederhorn: Schlitteln vor Bergkulisse

Von Beatenbucht oder Beatenberg geht es mit Standseilbahn und Gruppenumlaufbahn hinauf zum Niederhorn. Dort führt ein abwechslungsreicher, drei Kilometer langer Schlittelweg von der Bergstation zur Mittelstation Vorsass. Kurven, schwungvolle Abfahrten und flachere Passagen wechseln sich ab. Die Strecke ist mittelschwer und eignet sich mit entsprechender Begleitung auch für Familien. Holzschlitten können an der Bergstation gemietet werden. Wer den Tag zu Fuss verlängern möchte, wählt den Winterwanderweg über Hohwald nach Waldegg. Auf Teilstücken lässt sich die Wanderzeit mit dem Schlitten verkürzen.

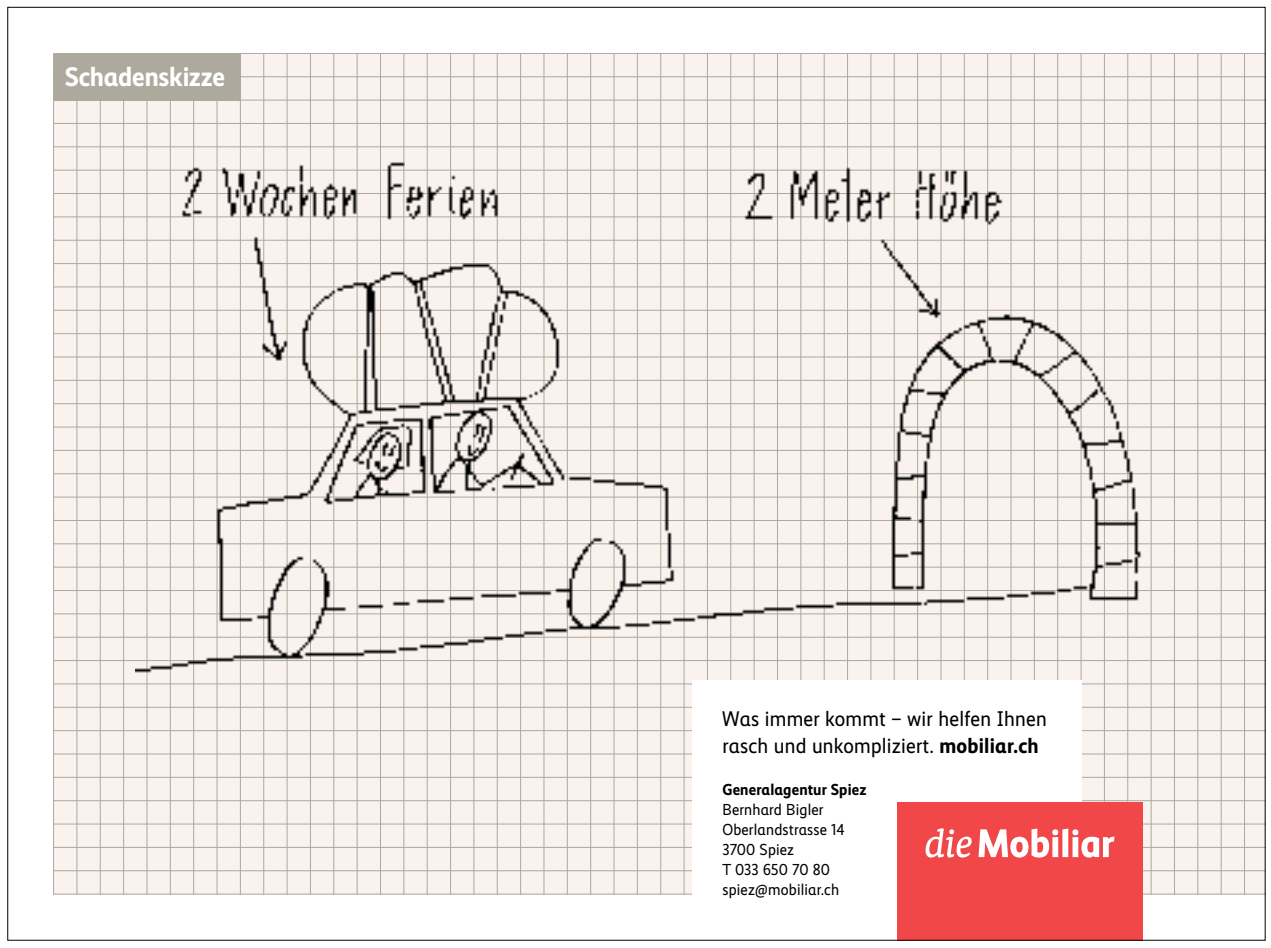
Gut zu wissen: Für mehrere Fahrten eignet sich die Tageskarte. Die Schlittenpiste und die Winterwanderwege richten sich nach Schnee, Wetter und Betriebszustand.

Ein Höhepunkt im Dezember

Chlouse-Märit Spiez
Samstag, 5. Dezember 2026, 14 bis 20 Uhr

Am Chlouse-Märit verwandelt sich die Oberlandstrasse zwischen Lötschbergplatz und Kronenkreisel in einen vorweihnachtlichen Treffpunkt. Über 100 Marktstände bieten Geschenkideen, Handgemachtes und regionale Spezialitäten. Dazu kommen Glühwein, Bratwurst, Weihnachtsgebäck, Kinderprogramm und musikalische Darbietungen.

Anzeige



Tourguide aus Spiez

das berner oberland erleben – nicht nur besuchen

Im Fokus



Romano Kitsao

Tourguide
aus Spiez



Kontakt & Buchung
WhatsApp & Tel:
+41 78 646 29 29

romanokitsao.com

Das Berner Oberland ist für viele ein Ferienziel. Für mich, Romano Kitsao, ist es Heimat – und genau diese möchte ich meinen Gästen näherbringen. Als lokaler Tourguide begleite ich Menschen aus aller Welt durch Spiez. Dabei geht es mir nicht darum, hektisch Sehenswürdigkeiten abzuhaken. Viel spannender sind die Geschichten hinter den Orten, die kleinen Details und der echte Genuss.

Meine Touren verbinden die Natur mit regionalen Highlights. Wie wäre es mit einer morgendlichen Tour durch den Bonstettenpark, bei der wir den Sonnenaufgang mit frischen Croissants und warmem Kaffee aus der Bialetti-Kanne feiern? Wer die Region aktiver entdecken möchte, begleitet mich durch die Spiezer Rebberge, vorbei an markanten Naturspots wie dem Katzenstein bis hinauf zum Schloss – abgerundet durch einen feinen Aperitif mit Spiezer Wein und Snacks. Auch eine abendliche Tour über den Strättlighügel steht auf dem Programm, die an der Schlossruine vorbeiführt, schöne Ausblicke auf den Thunersee bietet und ebenfalls mit einem lokalen Wein-Aperitif ausklingt.

Jedes Erlebnis ist unkompliziert und persönlich. Damit sich alle wohlfühlen, können die Tourinhalte ganz einfach per Smartphone in zehn Sprachen übersetzt und angehört werden. Ich freue mich darauf, dir das Berner Oberland so zu zeigen, wie ich es selbst kenne: authentisch, herzlich und nah an der Natur.

Anzeige

Alpine Grill Night

An evening by the fire. Swiss flavours. Unforgettable moments.

Jeden Freitagabend 18h - 21h
November bis März (ausser 11., 18. und 25.12.2026)
Feuerschalen. Kerzenschein. Kuschelige Decken.
Glühwein. Punsch. Grillspiessli. Ofenkartoffeln. etc.
Chäsbrägu. Süsse Köstlichkeit.

Every Friday evening 18h - 21h
November – March (except 11., 18. & 25.12.2026)
Fire pits. Candlelight. Cosy Blankets.
Mulled wine. Hot punch. Grilled mixed skewers. Baked potatoes. etc.
Swiss raclette cheesed bread. Sweet delight.

One night a week. One unforgettable winter experience.
Begrenzte Platzzahl – buchen Sie jetzt
Limited seating, reserve now. **033 650 81 81**

DETAILS & BUCHEN



HOTEL SEASIDE
where hearts meet
Schachenstrasse 43
3700 Spiez
033 650 81 81
www.hotel-seaside.ch

Winterkajak auf dem Thunersee

gönn dir eine auszeit!

Erlebe den Thunersee von seiner ganz besonderen Seite – ruhig, klar und umgeben von der beeindruckenden Winterlandschaft der Berner Alpen.



Mit Kayak-point.ch wird deine Winterauszeit auf dem Wasser zu einem besonderen Erlebnis. Top Ausrüstung, professionelle Betreuung und die einzigartige Natur des Thunersees machen die Tour zu einer perfekten Gelegenheit, den Kopf frei zu bekommen und dem Alltag für ein paar Stunden zu entfliehen.

Ideal auch für kleinere Gruppen!
Ob mit Freunden, als Teamanlass, Vereinsausflug oder einfach gemeinsam mit Menschen, die Lust auf etwas Besonderes haben.

Dein Wintererlebnis
- Atemberaubende Winterstimmung auf dem Thunersee
- Fantastischer Blick auf die Berner Alpen
- Top Kajak-Ausrüstung
- Erholung und Abstand vom Alltag
- Perfekt für kleinere Gruppen
- Ein Erlebnis, das in Erinnerung bleibt



Jetzt Winterkajak-Erlebnis bei Kayak-point.ch buchen und den Thunersee einmal ganz anders erleben!

KAYAK-POINT.CH
Deltaweg 27
3645 Gwatt
078 859 52 20
roli@kayak-point.ch

kayak-point.ch



So lässt sich die Ferienregion Bern kreativ geniessen

die besten tages-ausflüge ab spiez

Wer seine Ferien am wunderschönen Thunersee verbringt, hat in der Region rund um Spiez eine Fülle an Möglichkeiten. Gerade im Winter lohnt sich bei längerem Aufenthalt aber durchaus die eine oder andere Tagestour in die weitere Umgebung.



Cheese Fondue Float in Interlaken

Brot in heissen Käse tunken, das kann man in der Schweiz an jeder Ecke. Doch wer auf dem Brienzersee unterwegs ist, darf sein Fondue auf einem Floss geniessen. Während der Guide paddelt, wird das Schweizer Nationalgericht direkt auf dem Boot zubereitet und serviert – Weisswein, Tee und Mineralwasser inklusive. Damit's auch von aussen schön warm ist, stehen dicke Wohlfühldecken während der 1,5-stündigen Tour zur Verfügung. Treffpunkt & Buchung: OUTDOOR – Jetboat Base, Bönigen.
Spiez – Bönigen, See: ca. 35 Minuten mit dem ÖV.

Sich gruseln in der Stadt Bern

In Sachen Stadtführungen ist die Stadt Bern besonders kreativ. So nimmt etwa das Programm «Gespenstisches Bern für Kinder» kleine Geisterjäger:innen mit zu einem aufregenden und kindgerechten Streifzug durch die verwinkelten Berner Gassen. Für ältere Schauergeschichten-Fans eignet sich der «Nachtwächter-Rundgang». Der Berner Nachtwächter gibt Einblicke in das nächtliche Leben und Treiben des Mittelalters und kennt finstere Legenden. Buchung: Bern Welcome.
Spiez – Bern: ca. 35 Minuten mit dem Zug.

Neues für Familien in Adelboden

Ein neues Highlight in der Freizeit- und Sportarena Adelboden ist das Vogellisi Familienerlebnis. Die Berner Oberländer Sagengestalt aus Annemarie Stählis Geschichte «Vogellisi und der König der Lüfte» wird auf einer liebevoll inszenierten Mundart-Reise für Gross und Klein zum Leben erweckt. An neun Posten können die Besuchenden ganz in Vogellisis Welt eintauchen. Buchung: Freizeit- und Sportarena Adelboden.
Spiez – Adelboden Mühleport: ca. 45 Minuten mit dem ÖV.

Der Nase nach ins Fondueland Gstaad

Ob zu Fuss, auf Skiern oder Schneeschuhen – im Fondueland Gstaad finden alle auf ihre Weise ans Ziel. Als Belohnung winkt der – wortwörtlich – grosse Genussmoment. In einem riesigen Outdoor-Fondue-Caquelon zum Hineinsetzen kann das selbst mitgebrachte Käsegericht verzehrt werden. Die Zutaten (Käsemischung inkl. Fonduebrot, Gewürze, Caquelon, Rechaud mit Brennpaste sowie Teller und Gabeln) trägt man im nostalgischen Fondueruckack mit sich. Dieser kann (ab 2 Personen) am Vortag bei verschiedenen Molkereien der Region (u.a. Schönried, Gstaad, Zweisimmen, Gsteig, Saanen, Abländschen) bestellt werden. Einfach online suchen nach «Fondueland Gstaad».
Spiez – Gstaad: ca. 80 Minuten mit dem Zug.

Schlittenspektakel in der Jungfrau Region

Zwei Schlittelstrecken sind in der Jungfrauregion besonders zu empfehlen. Die aussichtsreiche Runde Sulwald – Isenfluh – Lauterbrunnen beginnt nach der Fahrt mit der Luftseilbahn von Isenfluh nach Sulwald. Nach einer Stärkung im Sulwaldstübli führt die rund 4 km lange Abfahrt gemütlich über die Forststrasse zurück nach Isenfluh. Bei guten Schneeverhältnissen kann die Fahrt über die alte Isenfluh-Strasse weitere 3,5 km bis nach Lauterbrunnen verlängert werden.
Spiez – Isenfluh: ca. 35 Minuten mit dem Auto oder ca. 75 Minuten mit dem ÖV.

madeinbern.com

Anzeige



PanoramaCard Thunersee

thunersee

Erlebnisse mit Mehrwert Winter 26/27



Freie Fahrt mit STI-Bus AG und PostAuto



Öffentliche Stadtführung Thun (de|en)



Niederhorn



Thun-Panorama



Panoramabrücke Sigriswil



Stockhorn



St. Beatus-Höhlen



BLS Schifffahrt



Als Übernachtungsgast einer Mitgliederunterkunft von Thun-Thunersee Tourismus profitierst du mit deiner digitalen Gästekarte, der PanoramaCard Thunersee, von attraktiven Ermässigungen und Angeboten in der gesamten Region. Alle Informationen unter www.panoramacard.ch

Gästeumfrage Thunersee

Jetzt über den QR-Code oder unter thunersee.ch/umfrage teilnehmen und einen Kurztrip an den Thunersee gewinnen!

THUN-THUNERSEE TOURISMUS
SEESTRASSE 2 | CH-3600 THUN | T 0041 33 225 90 00 | THUN@THUNERSEE.CH | THUNERSEE.CH

THUNERSEE

«kompliment, wenn's heisst, ich spinne»



Nach ihrem Weltrekord am Zehnfach-Ironman in Brasilien wieder zu Hause: Eva Hürlimann mit ihrem Sieges-Rennrad vor dem Eingang ihres Hotels in Krattigen.

© Jürg Alder

Siegerin an einem Zehnfach-Ironman – in Weltrekordzeit: Damit machte die Extrem-Ausdauersportlerin Eva Hürlimann aus Krattigen im vergangenen Mai Schlagzeilen. Danach spürte sie keinerlei Schmerzen. Ein Besuch bei der 43-jährigen Hoteliere, «Hobbysportlerin» und Mutter von drei Teenagern in Krattigen.

Ihr Name kennzeichnet auch ihr Hotel: «Eva's Seeblick» heisst das kleine Gasthaus hoch am oberen Dorfrand von Krattigen. Nur drei Wochen ist es her seit Eva Hürlimanns Sieg am Zehnfach-Ironman in Brasilien, als sie im Juni dieser Redaktion auf der Hotelterrasse ein Interview gibt.

Eva Hürlimann, herzliche Gratulation zu deinem Weltrekord und deinem Sieg am Zehnfach-Ironman im brasilianischen Búzios – du warst rund neun Tage nonstop schwimmend, velofahrend und rennend unterwegs, mit kurzen Schlaf- und Essenspausen. Aber man sieht dir die Strapazen nicht an!

Ja, jemand schrieb mal, ich sehe eher aus wie eine Yogalehrerin (lacht)! Für mich gibt's ja nicht nur den Sport, es muss alles Platz haben im Leben. Ich mag auch den Genuss, koche gerne und trinke auch mal ein Glas Wein. Es gibt Athletinnen, die sich überfordern, die Ermüdungsbrüche oder Entzündungen haben. So etwas hatte ich nie.

Wie sah deine Konkurrenz aus?
Am Start waren zwei Frauen und acht Männer aus acht Nationen – vier Männer und ich erreichten das Ziel. Ich war schneller als alle Männer. Einmal mehr zeigte sich, dass Frauen in Ultra-Sportarten tendenziell überlegen sind.

Du lächelst auf fast allen Fotos, auch bei grössten Anstrengungen. Wendest du dieses Lächeln bewusst an?
Nein, das ist mein Naturell. Wenn es mir gut geht, bin ich eine fröhliche Person. Auch bin ich dankbar, dass ich einen Körper habe, der das kann, und ein Umfeld, das diesen «Mist» mitmacht (lacht). Für mich ist es ein Kompliment, wenn's heisst, ich spinne! Man soll machen, was man gerne macht, auch wenn es vielleicht ein bisschen verrückt ist. Deshalb «stüdele» ich meine Projekte nicht hinaus.

Wie gingst du eigentlich mit der Monotonie des Wettkampfs um?
Man musste sehr wach und konzentriert sein, deshalb war es gar nicht so monoton. Alle Disziplinen absolvierten wir in Runden: 38 km Schwimmen im 50-Meter-Becken, da kommst du in einen Flow. Du nimmst eine Bahn nach der andern. Darauf folgte das Velo, über 200 Runden à etwa 8 km, mit sehr vielen Kurven auf abgesperrter Strecke. Ich freute mich immer wieder auf die nächste Runde. Ebenso machte ich es beim Rennen – 422-mal eine 1-Kilometer-Runde. So ertrug ich alles gut. Ich hatte zu trinken, hatte meinen Partner an der Strecke, der mir Essen brachte. Ich wusste ja, dass es organisatorisch nicht anders möglich ist. Jedes Team hatte ein Zelt am Streckenrand, wo man Pause machen, essen oder schlafen konnte. Ich schätzte, dass ich alles kannte. Auf dem Velo, meiner Lieblingsdisziplin, wusste ich haargenau, welche Kurve ich wie anfahren musste. Auch da gab es einen Flow.

Stichwort Schlafen: Wie ging das während des Wettkampfes?
Es war ja mein erster Continuous-Wettkampf, an dem jede Disziplin am Stück absolviert wird. Nach den 15½ Stunden Schwimmen war ich vier Tage auf dem Velo und joggte etwa vier Tage. Die ersten zwei Nächte schlief ich bewusst gar nicht, aber es ging mir gut. Danach versuchten wir es mit Powernaps zu 20 bis 30 Minuten. Aber nach Powernaps war ich fast müder als zuvor. Deshalb stellten wir um auf eineinhalb bis zweieinhalb Stunden Schlafpausen in der Nacht. Über Mittag, als es sehr heiss war, machte ich eine kurze Pause – das bewährte sich.

Wie ging es dir nach der Heimkehr körperlich?
Sehr gut, ich hatte keinen Muskelkater und spürte nur, dass die Muskeln beansprucht waren. Eine Zeitlang hatte ich etwas Wasser in den Beinen und musste sie hochlagern. Aber vor allem war ich sehr, sehr müde. Ich musste viel nachschlafen.

Du führst hier ein kleines Hotel mit sechs Apartments und zwei Zimmern, du hast drei Kinder im Teenageralter. Wie hast du dich betreffend Hotel und Kinder organisiert?
Das war eine grosse Herausforderung. Nur wenn ich weiss, dass es meinen Kindern gut geht, kann ich entspannen und mich auf den Wettkampf einlassen. Ich hatte das Glück, dass meine Mam von Seftigen kam, hier wohnte und zu den Kindern schaute. Am Wochenende konnten wir es mit Schul-Gspänli, meinem Bruder und seiner Frau abdecken. Das Hotel managte ich aus der Ferne über eine App. Im Mai hatte es nicht so viele Gäste. Ich korrespondierte sogar während des Wettkampfs mit ihnen. Man isst zwischendurch, legt die Beine hoch – genug Zeit, um rasch zu antworten.

Sportsucht ist gerade ein aktuelles Thema. Bist du sportsüchtig?
Sicher nicht. Während der Kinderpause betrieb ich fünf Jahre lang keinen Sport, und es ging mir auch gut. Klar, wenn ich einige Tage gar nichts mache, freue ich mich riesig darauf, wieder etwas zu tun. Nach Brasilien freute ich mich schon bald wieder auf eine Velorunde um den See – das tut Kopf und Seele gut. Sport hilft mir, ausgeglichen zu sein. Aber ich habe keinen Trainingsplan und trainiere nicht mehr als acht bis 15 Stunden pro Woche. Auf Wettkämpfe bereite ich mich mit Intervalltrainings vor.

Jürg Alder



Auf einer der unzähligen 8-Kilometer-Runden im Mai im brasilianischen Búzios – auf dem Rad spulte Eva Hürlimann 1800 Kilometer ab.

© zvg

Anzeige



Im Fokus

Extremsportlerin, Mutter und Hoteliere

Was die 43-jährige Eva Hürlimann aus Krattigen sportlich leistet, ist für Normalsterbliche jenseits alles Vorstellbaren: Als Ultra-Triathletin hängt sie mehrere Ironmans aneinander – was fünf- oder zehnmal 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,2 km Laufen bedeutet. Sie stellte mehrere Weltrekorde auf: So 2018 über fünf Ironman (Langdistanz-Triathlon) in fünf Tagen, 2019 über zehn Ironman in zehn Tagen, und 2023 wurde sie Weltmeisterin im Dreifach-Triathlon «continuous», bei dem jede Disziplin einzeln über die Dreifachdistanz absolviert wird. Im Mai gewann sie in Brasilien gegen acht Männer und eine Frau den Deca Ultra Triathlon «continuous», einen zehnfachen Ironman nonstop, in der Weltrekord-Gesamtzeit von 206 Stunden für 38 km Schwimmen, 1800 km Radfahren und 422 km Laufen. Ab 2011 betrieb die in Pieterlen als Tochter eines Altersheimleiters aufgewachsene Pflegefachfrau während fünf Jahren keinen Spitzensport, um ihre beiden Töchter und ihren Sohn aufzuziehen. 2016 nahm sie an ihrem ersten Gigathlon in der Innerschweiz teil – und gewann diesen.

Eva Hürlimann bezeichnet sich nicht als Profisportlerin, denn dank Sponsoren kann sie gerade ihre Unkosten decken. Zusätzlich führt sie in Krattigen das Hotel «Eva's Seeblick». Mit Motivationsvorträgen und Coachings erzielt sie weitere Einnahmen. An Wettkämpfen wird sie vor allem von ihrem Lebenspartner unterstützt. Wenn sie nicht gerade trainiert, kocht sie gerne, geniesst im Sommer den See und im Winter die Berge.

Weitere Infos siehe

evahuerlimann.ch

JUNGFRAU
TOP OF EUROPE

Jungfrau Ski Region

Zwei Täler, drei Bergzüge und grenzenloser Winterspass: In der Jungfrau Ski Region erwarten Sie perfekt präparierte Pisten, Funparks, Steilhänge und Rennstrecken – für Wintersportfans aller Niveaus. Und stets im Blick: Eiger, Mönch und Jungfrau.

JETZT ONLINE BUCHEN

GRINDELWALD

211 km
Pisten

Nov.–Apr.



100 km
Winterwanderwege

WINTER WUNDERLAND



50 km
Schlittelwege

KLEINE SCHEIDEGG

Röstizza®, Scheidegg-Burger,
Jungfrau-Bratwurst

THE WALL BAR

Drinks und Loaded Fries
am Eigergletscher

EIGERGLETSCHER

Traditionelle Schweizer Küche
mit bester Aussicht

GOOD FOOD, GOOD MOOD



12129


© Martin Natterer

Auf den Spuren von Spiez

spiez: ort der freude

Spiez ist nicht irgendein schöner Ort. Spiez ist ein ausgesucht schöner Ort, und einer, der zudem Geheimnisse birgt. – Ein reizvoller Rundgang durch Geschichte und Gegenwart.


© Martin Natterer

Die Spiezer, ihre Burg und ihr Städtchen

Spiez war bereits in der Bronzezeit besiedelt, wie man aus unzähligen Spuren herausgefunden hat. Historisch wirklich greifbar wird es jedoch ab dem Hochmittelalter. Am Fuss der hochmittelalterlichen Burganlage hatte sich im 13. Jahrhundert das Städtchen Spiez mit Mauer und Tor gebildet, dem König Rudolf I. von Habsburg 1280 einen Wochenmarkt zugestand. Als königliches Privileg war das auch eine Auszeichnung.

1289 waren dann schon die regionalen Freiherren von Strättligen Mitinhaber der Burg, und sie bestimmten – nach dem Tod des Königs in 1291 – neben anderem Adel längere Zeit die Geschicke des Ortes und seiner Bäuerten.

In dieser Zeit, als die Herren von Strättligen die Spiezer Burg besassen, wurde der Ort sogar ein wenig auf der europäischen Bühne sichtbar, nicht als grosser «Mitspieler», sondern – man höre und staune – in Form musischer Beiträge. Einer derer von Strättligen taucht nämlich nicht nur als Minnesänger in der Manesse-Handschrift auf, sondern war auch singender Gast an adligen Gesellschaften.


Laupen Schilling

© Wikipedia Commons

Geschichte und Geschichten

Der Spiezer Geschichte begegnet man noch heute bei einem Rundgang an manchen Orten. Und wie ein Geheimnis gibt diese Geschichte bei genauem Hinsehen ihre Ursprünge preis: So am berühmten Aussichtspunkt Katzenstein, der am Anfang des Erlebnispfades Spiezer Rebberg steht. Die letzte Eiszeit brachte den riesigen Steinblock an seinen heutigen Ort. Betrachtet man den Felsen aus einem guten Winkel, gleicht er einer Katze, woher auch sein Name kommt. Lebhaft macht er deutlich, mit welchen Kräften vor nur wenigen Tausend Jahren der Thunersee entstand.

Einmalig an Alter und Bauform ist die frühmittelalterliche Kirche auf dem Spiezer Bergsporn. Das heutige Kirchengebäude entstand vermutlich im 11. Jahrhundert auf der Grundlage eines erstmals im Jahr 762 erwähnten Vorgängerbaus. Es ist eines der ältesten Baudenkmäler der weiten Umgegend.

Der Turm der Kirche überragt das Kirchenschiff samt Chor, der wiederum auf einer vom Typus her einzigartigen Krypta ruht: Sie ist nur von den Seitenjochen der Choranlage her erschlossen und zählt zu den ältesten Teilen der Kirche. Das Ensemble gehört offiziell zu den «schützenswerten Kulturgütern» der Schweiz.

Im Spiezer Schloss, das nach und nach aus der mittelalterlichen Burg entstand, wurde Geschichte aufgezeichnet: Zuerst in Bern, dann aber auch im hiesigen Schloss, schrieb der Chronist Diebold Schilling im 15. Jahrhundert mehrere Chroniken, die in die Schweizer Geschichte eingingen. Sie enthalten unter anderem die erste Darstellung der Vorläuferin der heutigen Schweizerfahne aus der Schlacht bei Laupen (1339).


Die Schreibstube des Chronisten Diebold Schilling (1426 bis 1486). Bild: Diebold Schilling der Ältere.

© Wikipedia Commons

Zu den Dingen, die uns in die Spiezer Gegenwart verbinden, gehört neben dem nun rund 300 Jahre alten Heimat- und Rebbaumuseum die Spiezer Wasserversorgung: Aus dem aufstrebenden Tourismus am Ende des 19. Jahrhunderts heraus entstanden, wurde sie gemeinsam mit der Nachbargemeinde Aeschi im Jahr 1901 gegründet und sorgt nach über 125 Jahre noch heute für nachweislich bestes Trinkwasser.

Dies alles kann man nur in einem Atemzug mit der fundamentalen Rolle der Eisenbahn für die Ortsentwicklung am Knotenpunkt Spiez erwähnen. Sie entstand ebenfalls am Ende des 19. Jahrhunderts und gehört bis heute zur «Seele von Spiez».

Das Licht der Bucht und Spiezer Freude

Erlebt man Spiez unmittelbar, so sticht das einmalige Lichterlebnis ins Auge. Faszinierend zu fast jeder Tageszeit ist besonders das Licht in der Spiezer Bucht. Es ist derart überwältigend, dass mediterrane Vergleiche aufkommen: Palmen, Blumen und üppige Gärten samt den naheliegenden Weinbergen verstärken in der vermutlich «schönsten Bucht Europas» das im vollen Wortsinn «blendende Erlebnis». Die gar nicht so fernen Berge der Hochalpen wirken in Spiez wie ein kontrastierender und belebender Hintergrund.

Die von den Berner Bergen auf Spiez herunterströmende Kühle beschert zudem dem Spiezer Wein eine fast einmalige Geschmackskomponente, eine typische Frische und geschmackliche Tiefe.

Was wäre Spiez schliesslich ohne Feste! Der Läset-Sunntig, der Chlouse-Märit und das typisch Spiezer «Usestuehle» sind nur einige Beispiele typischer Spiezer Geselligkeit.

Es sind alles Geheimnisse, die sich erschliessen, wenn man sich für Spiez Zeit nimmt.

Martin Natterer

Anzeige



SO SCHMECKT
EIN MORGEN IN SPIEZ.

Reichhaltiges Frühstück mit Produkten aus der Region, frischen Backwaren und Zeit zum Geniessen.

HOTEL EDEN SPIEZ

einkaufen auf kurzen wegen

Einkaufen in Spiez heisst kurze Wege, offene Türen und ein Gespräch, das über den Kauf hinausgeht. Ein Rundgang durch Spiez, der sich lohnt.

Ein Rundgang durch Spiez führt an vielen Schaufenstern vorbei. Hier reihen sich Fachgeschäfte, in denen ausgesuchte, hochwertige Sortimente und kompetente Beratung selbstverständlich sind. Das Angebot ist breiter, als man auf den ersten Blick vermutet und lädt zum Stöbern und Entdecken ein. Was diese Geschäfte verbindet, sind die herzliche Beratung und das ausgewählte Sortiment. Hier nimmt sich jemand Zeit, stellt Fragen und kennt seine Produkte aus jahrelanger Erfahrung.



Schöni Handels AG
Nach der Arbeit das Vergnügen. Für Werkzeug, Weber Grill, Gartenmöbel, Strandkörbe: Alles für Ihr Paradies direkt an der Hauptstrasse in Spiez! Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne.

schoeni-handels-ag.ch



Konditorei Felder
Ihr Partner für alle Bäckerei- und Confiserie-Produkte in Spiez an der Oberlandstrasse 23 und am Bahnhof, in Spiezwiler mit Tea-Room an der Frutigenstrasse 14.

info@felder-delphin.ch

felder-delphin.ch



Leibundgut Schlaf- und Rückenzentrum
Gut schlafen. Besser leben.
Entdecken Sie bei Leibundgut in Einigen die Welt des erholsamen Schlafs: innovative Schlaflösungen, persönliche Beratung und das einzigartige Flowsleeping® System. Für zu Hause, im Hotel oder unterwegs – mit 25 Jahren Zufriedenheitsgarantie.

leibundgut.swiss



Textilpflege und Nähservice Spiez
Für Einheimische, Feriengäste und Gastgeber!
Wir waschen, passen an und reparieren Kleidung direkt vor Ort. Auch Ferien-, Hotel- und Gastronomiewäsche ist bei uns in besten Händen. Annahmestelle für chemische Reinigung, Teppich- und Schuhservice.

textilpflegespiez.ch



BlumenGarten Spiez GmbH
Blühende Vielfalt erleben im BlumenGarten Spiez Entdecken Sie unsere farbenfrohe Auswahl an saisonalen Blumen und robusten Gartenpflanzen. Ob liebevolle Sträusse, stilvolle Arrangements oder kreative Dekoideen für Ihr Zuhause oder Ihren Anlass. Wir beraten Sie mit Herz. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!

blumenundgarten.ch



Optik Bouvier AG
Brille oder Kontaktlinsen zuhause vergessen oder ein mühsamer Brillendefekt? Unser einheimisches Team rettet Ihre Sicht. Oder stöbern Sie einfach gemütlich durch unsere trendigen Brillen – wie zum Beispiel unsere einzigartigen Holzbrillen aus Spiezer Holz! Unser Willkommensgeschenk: kostenloser Brillencheck für Sie – auch für Fremdbrillen!

optik-bouvier.ch



Zimmermann AG – Haushalt und Geschenke
Bei uns finden Sie originelle Geschenke, edle Haushaltswaren und stilvolle Dekorationen. Ob kochen, backen, dekorieren oder schenken: Wir führen vielfältige, qualitativ hochwertige Produkte mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis für Ihren Alltag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Laden.

zimmermann-spiez.ch



Goldschmiede Krauss
Wenn das Wetter einmal nicht mitspielt, erwartet Sie bei uns ein besonderes Ferienerlebnis. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Goldschmiedekunst und entdecken Sie einzigartige Schmuckstücke aus unserer eigenen Werkstatt.

goldschmiedekrauss.ch

Anzeige



der eventkalender



© Spiez Marketing AG

Spiez begeistert mit einer einzigartigen Mischung aus Kultur, Genuss, Musik und Begegnung. Von stimmungsvollen Traditionen über lebendige Märkte bis hin zu grossen Festivals macht ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot die Region in jeder Jahreszeit erlebbar.

Mit dem Eventkalender auf spiez.com sind die vielfältigen Veranstaltungen und wichtigsten Jahreshighlights von Spiez auf einen Blick ersichtlich. Einheimische und Gäste finden Inspiration für aktuelle Anlässe und können ihre Freizeit- oder Ferienaktivitäten einfach planen.

Spiez zeigt sich über das ganze Jahr als lebendiger Ort, an dem Kultur, Genuss, Musik und Begegnung zusammengehören. Besonders eindrücklich spürbar wird dies jeweils in der Adventszeit am traditionellen Chlouse-Märit. Dann verwandelt sich die Oberlandstrasse in eine stimmungsvolle Weihnachtswelt voller Lichterglanz, feiner Düfte und festlicher Klänge. Über 100 Marktstände laden mit regionalen Produkten, handwerklichen Geschenkideen und kulinarischen Spezialitäten zum Entdecken und Geniessen ein. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Musik sorgt für zusätzliche Atmosphäre, während der Samichlous die jüngsten Gäste begeistert. Zwischen Glühwein, winterlichen Köstlichkeiten und fröhlichem Stimmengewirr entsteht ein Ort der Begegnung, dessen Ausstrahlung weit über die Region hinausreicht und jedes Jahr unzählige BesucherInnen nach Spiez lockt.

Auch abseits der grossen Saisonhöhepunkte entfaltet sich in Spiez ein reiches kulturelles Leben. Die KulturKapelle9 bietet in der besonderen Atmosphäre einer ehemaligen Kapelle einen intimen Rahmen für Konzerte, Lesungen, Theater, Kleinkunst und Ausstellungen. Die Nähe zwischen Publikum und Kunstschaffenden macht jeden Anlass zu einem intensiven Erlebnis und verleiht dem Ort eine besondere kulturelle Tiefe.

Ein fester Bestandteil des Alltags ist der Bio-Wochenmarkt, der immer dienstags und freitags frische, saisonale und nachhaltig produzierte Lebensmittel ins Zentrum von Spiez bringt. Hier trifft man ProduzentInnen persönlich, entdeckt regionale Spezialitäten und erlebt Einkaufen als bewussten, entschleunigenden Moment. Der Markt wird so zum lebendigen Treffpunkt, der Genuss, Qualität und Austausch miteinander verbindet.

Wer Ausgleich und neue Energie sucht, findet in Spiez auch Angebote für Körper und Geist. Tai-Chi- und Qi-Gong-Kurse schaffen mit ihren fliessenden Bewegungen Raum für Ruhe, Achtsamkeit und innere Balance. Auf der anderen Seite lädt die TanzBar zu beschwingten Stunden voller Musik, Bewegung und Lebensfreude ein. Beide Angebote schaffen Orte, an denen Wohlbefinden, Begegnung und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.

Für musikalische Höhepunkte sorgt schliesslich die ROX music bar, wo jeden Samstag Live-Konzerte unterschiedlichster Stilrichtungen stattfinden. In entspannter Clubatmosphäre erleben Gäste regionale Talente und bekannte Bands hautnah und geniessen Abende voller Energie, Klang und echter Live-Momente.

Ab April kündigt sich in Spiez ein Sommer voller Leben, Musik und Begegnungen an. Ein besonderer Höhepunkt ist das Seaside Festival, welches hochkarätige Musikacts direkt an den See bringt. Vor der eindrücklichen Kulisse des Thunersees und den umliegenden Bergen entsteht eine einzigartige Atmosphäre, in der Musik, Sommerstimmung und Lebensfreude zu einem intensiven Erlebnis verschmelzen und Tausende BesucherInnen begeistern. Ebenso prägend für den Spiezer Sommer sind die Beachvolley Events, welche Spitzensport und Ferienfeeling auf besondere Weise verbinden. Direkt am Wasser wird um Punkte gekämpft, während das Publikum die sportlichen Höchstleistungen in entspannter Atmosphäre mitverfolgt. Doch auch die Gewerbeschau «Usestuehle» darf nicht fehlen, zeigt sich hier doch das vielfältige Spiezer Gewerbe von seiner entspannten, kreativen Seite. Der öffentliche Raum verwandelt sich dabei in ein offenes Wohnzimmer unter freiem Himmel und in eine inspirierende Ausstellung mitten im Herzen von Spiez.

Mit seinem umfassenden Eventkalender leistet Spiez Marketing AG einen wichtigen Beitrag zur Sichtbarkeit der Region. Die Plattform verbindet Menschen, schafft Erlebnisse und macht die aussergewöhnliche Vielfalt von Spiez während des ganzen Jahres erlebbar.

Neugierig geworden?
Mehr dazu auf

spiez.com/veranstaltungskalender

Anzeige



Seminare und Events in Spiez

ausblick mit weitblick

Ein Anlass wirkt anders, wenn draussen der See liegt. Fünf Häuser in und um Spiez öffnen ihre Räume für Seminare, Tagungen und Feste, vom Sitzungstisch für zwei bis zum Saal für 200 Gäste.

Wer in Spiez aus dem Zug steigt, hat den See direkt im Blick. Genau das macht den Ort auch für Anlässe aller Art interessant. Die Anreise ist unkompliziert. Aus Basel und Zürich fährt man ohne Umsteigen, Bern liegt 29 Minuten entfernt. Durch den Lötschberg ist das Wallis in gut einer halben Stunde erreichbar, und auch aus der Zentralschweiz ist man rasch am Thunersee.

Den Unterschied macht, was nach der Sitzung kommt. Für Incentives und Rahmenprogramme steht die Region zu Wasser und zu Land offen: Schifffahrt und Fondue auf dem See, Segeln und Stand-up-Paddle, Degustation im Rebberg, Schneeschuhtour, Höhlen oder Schlittelweg. Ein Ortswechsel dauert hier nur Minuten und schafft Raum für den nötigen Weitblick.

Die fünf Häuser auf dieser Seite decken die ganze Bandbreite ab, von der Sitzung zu zweit bis zum Anlass mit 200 Gästen und bieten neben einer exzellenten Infrastruktur hervorragenden Service, damit auch Ihr Anlass zum Erfolg wird.


© Hotel Eden Spiez

Direkt am Thunersee gelegen, bietet das Hotel Eden Spiez ein autonomes Tagungszentrum für Anlässe aller Art von 5 bis 150 Personen. Helle, ebenerdige Räume mit Sicht auf Schloss Spiez und die Berner Alpen. Zu den grössten Einsichten kommt man oft durch die schönsten Aussichten.

Hotel Eden Spiez
Seestrasse 58
3700 Spiez
Tel. +41 33 655 99 00

eden-spiez.ch


© Loube Spiez

Heiraten, Feste feiern, seminieren. Miete das Eventlokal Loube für deinen Herzensanlass. In zwei Sälen lassen sich in der Loube Anlässe für bis zu 150 Personen durchführen. Geniesse dein Event in vollen Zügen, wir übernehmen die Bewirtung, und unser Kulinarikpartner kocht dein Wunschmenü frisch vor Ort.

Loube Spiez
Industriestrasse 30
3700 Spiez
Tel. +41 33 522 15 77

loubespiez.ch


© Belvédère Strandhotel Spiez

Über der Spiezer Bucht bietet das Belvédère Strandhotel in Spiez stilvolle Seminare, Tagungen und Feiern mit Blick auf den Thunersee. Fünf Seminarräume mit Seesicht sowie elegante Säle im Belle-Époque-Stil schaffen den passenden Rahmen für Anlässe und Veranstaltungen mit bis zu 180 Personen.

Belvédère Strandhotel Spiez
Schachenstrasse 39
3700 Spiez
Tel. +41 33 655 66 66

belvedere-spiez.ch


© Deltapark Vitalresort

Verleihen Sie Ihrer Veranstaltung das gewisse Etwas. Direkt am See gelegen, bietet das Deltapark Vitalresort 11 flexibel nutzbare Seminar-, Event- und Sitzungsräume für 2 bis 200 Personen, modernste Infrastruktur, umfassende Rahmenprogramme und einen direkten Zugang zum attraktiven Aussenbereich.

Deltapark Vitalresort
Deltaweg 29
3645 Gwatt bei Thun
Tel. +41 33 334 30 30

deltapark.ch


© Hotel Restaurant Seegarten Marina

Direkt am See, in schönster Lage der Spiezer Bucht, schafft das Hotel Seegarten Marina den passenden Rahmen für kleinere Sitzungen, persönliche Anlässe, Apéros, Steh-Empfänge sowie Mittag- und Abendessen mit Blick auf den See und das Bergpanorama – bis zu 100 Personen.

Hotel Restaurant Seegarten Marina
Schachenstrasse 3
3700 Spiez
Tel. +41 33 655 67 67

seegarten-marina.ch

Anzeige



Rahmenprogramm ab Spiez

Alle Angebote sind von Spiez aus an einem halben Tag erreichbar.

Zu Wasser
Schifffahrt auf dem Thunersee
Fonduefahrt auf dem Thunersee
Kajak und Stand Up Paddle in der Bucht
Segelregatta mit der Segelschule Thunersee

Zu Land
Spaziergang im Rebberg mit Degustation
Höhlenraclette in den Beatushöhlen
Schlitteln und Winterwandern am Niederhorn
Minigolf Challenge in der Spiezer Bucht

… und vieles mehr ist in der Region Spiez möglich.


©Spiez Marketing AG



Highlight in den Berner Voralpen

spiezer rundwanderweg

Dieser Rundwanderweg weckt die Lust auf neue Abenteuer. Unterwegs verändert sich das Landschaftsbild laufend: Auf der einen Seite fasziniert der Thunersee, auf der anderen locken die umliegenden Berge – hier warten verschneite Wälder und klare Fernsicht auf Sie!



Spiez verfügt über einen abwechslungsreichen, 14 Kilometer langen Rundwanderweg. Dieser verläuft abseits von lärmenden Strassen und bietet schönste Aussichten auf die Berner Voralpen sowie auf den Thunersee. Entdecken Sie kulturelle Schätze wie das Schloss Spiez, die Kirche Faulensee – deren Fundamente auf eine Columban-Kapelle aus dem frühen 7. Jahrhundert zurückgehen – sowie erhaltenswerte Bauernhäuser, militärische Anlagen aus dem Zweiten Weltkrieg und einige spirituelle Kraftorte. Dank des dichten Bushaltestellen-Netzes und zahlreicher Parkmöglichkeiten können Sie Ihre Wanderung oder Ihren Spaziergang ganz individuell planen und an jedem beliebigen Ort starten. Weisse Wegweiser mit grünem Piktogramm leiten Sie durch die vier Etappen: Strandweg, Höhenweg, Spiezwilerweg und Rebenweg. Karte sowie der Zusatz-Flyer «Kultur am Rundwanderweg» sind gratis im Info-Center am Bahnhof Spiez erhältlich.

Strandweg (ca. 2,5 km): Entlang des malerischen Uferwegs von Spiez nach Faulensee lädt das winterlich ruhige Schattenbad zu einem gemütlichen Halt mit Blick auf den Thunersee ein. Die gesamte Strecke ist angenehm flach und rollstuhlgängig. Zudem steht eine Grillstelle samt Holz allen zur Verfügung. Nur wenige Schritte entfernt, direkt bei der Fischzuchtanlage, befinden sich ein kleiner Sandstrand und eine moderne WC-Anlage. Nahe der Schiffstation Faulensee schlagen Kinderherzen höher, wenn sie den Spielplatz «Piratenbucht» sehen. Lassen Sie während einer kleinen Pause auf einer mit Weisheitssprüchen versehenen Sitzbank Ihre Seele baumeln.

Höhenweg (ca. 5,5 km): Der sportliche Aufstieg von Faulensee über den Allmendweg lohnt sich. Bei einem kurzen Zwischenhalt wird man durch die wunderschöne Aussicht auf das Sigriswiler Rothorn, das Niederhorn und ins Justistal – bekannt durch den «Chästeilet» – belohnt. Zwischen den beiden Bergen ist die Sicht auf die «Sibe Hängste» frei. Weiter geht es durch den kühlen Wald über die Seeholzallmend nach Hondrich. Nach nur wenigen hundert Metern und einer letzten Steigung erscheint der imposante, pyramidenförmige Niesen. Nur wenige Minuten abseits der Route, im Moosboden 8 in Hondrich, bietet der Maya-Pedersen-Bieri-Platz den perfekten Ort für eine erlebnisreiche Familienrast. Dank der nahen Bushaltestellen im Byfang sowie einer weiteren beim Primarschulhaus lässt sich die Wanderung hier jederzeit flexibel unterbrechen. Ab hier führt der Weg nur noch abwärts via Mechteried in Richtung Spiezwiler. Auf der linken Seite des Niesens öffnet sich der Blick ins Kandertal, während sich rechts das Simmental erstreckt. Eindrucksvoll wirken von Weitem auch das Schloss Wimmis und die Simmenfluh.

Spiezwilerweg (ca. 4,5 km): Ein kurzer Spaziergang durch Spiezwiler führt auch am historischen Schulhaus von 1806 vorbei. Am Fusse des Spiezwilerwaldes liegt der Stauweiher, der zum Schutz des Lebensraums brütender Wasservögel unter Naturschutz steht. Die von Wiesen und Wäldern geprägte Landschaft in Richtung Lattigen begeistert besonders im Herbst und Winter bei klarem Wetter mit einem imposanten Weitblick auf die Stockhornkette und den Gurnigel. Nach dem Überqueren der Hauptstrasse im Spiezmoos führt der Weg zu einer Grillstelle. Hier öffnet sich die Sicht auf das Stockhorn und nach Thun.



Rebenweg (ca. 1,5 km): Für Interessierte ist der Abschnitt über den Spiezberg äusserst lehrreich. Mitten in den Reben liegt der «Katzenstein». Während der Eiszeit wurde der mächtige Granitblock vom Aaregletscher aus dem oberen Haslital hertransportiert. Mit Ihrem eigenen Smartphone erfahren Sie auf dem SmarTrail «Faszination Natur» Details zu Flora und Fauna. Der Erlebnispfad am Rebberg vermittelt zudem Wissen über die Spiezer Alpine Weinkultur. Zum Entspannen befinden sich am Waldrand zahlreiche Bänke mit lustigen Sprüchen zum Thema Wein. Hier lässt es sich bequem ausruhen und die Aussicht auf den Thunersee, auf das Schloss und die Berge geniessen.

Ruedi Zeller



Anzeige



Spielspass mit Seeblick

winter minigolf mit tanja


© Spiez Marketing AG

Tanja zieht die Jacke enger zu und bleibt kurz stehen, bevor sie die gepflegten Bahnen betritt. Rundherum liegt der Winter ruhig über den Bergen, die Gipfel sind weiss gezuckert, während unten in Spiez der grüne Teppich zum Spielen einlädt. Dieser Kontrast wirkt fast surreal – als hätte jemand ein Stück Sommer in den Winter gesetzt.

«Das ist ja wirklich speziell hier», sagt Tanja und lacht, während sie den Minigolfschläger in die Hand nimmt. Der kalte Atem mischt sich mit der frischen Seeluft, und trotzdem fühlt sich alles leicht und ungezwungen an. Die Bahnen sind liebevoll gestaltet, sauber und führen spielerisch durch kleine Hindernisse, die Konzentration und ein bisschen Geschick verlangen.

Mit jedem Schlag wird Tanja ein wenig entspannter. Der Alltag rückt in weite Ferne, wird ersetzt durch das Klacken des Balls, das Lachen ihrer Begleitung und das leise Murmeln der anderen Spielerinnen und Spieler. Immer wieder bleibt sie kurz stehen, schaut auf den Thunersee hinaus und lässt den Blick über die winterliche Kulisse schweifen.

«Eigentlich hätte ich nie gedacht, dass Minigolf im Winter so viel Spass machen kann», meint sie und versucht sich an der nächsten Bahn etwas konzentrierter. Der Ball rollt, prallt leicht ab und findet dann doch seinen Weg ins Ziel. Ein kleines Erfolgserlebnis, das sie stolz grinsen lässt.

Zwischen den Bahnen bleibt Zeit für Gespräche, für einen warmen Schluck Tee und für dieses besondere Gefühl, im Winter hier Minigolf zu spielen. Es ist diese Mischung aus Bewegung, Natur und unkompliziertem Spass, die das Erlebnis für Tanja so besonders macht.

Nachdem sie die letzte Bahn spielt, bleibt sie noch einen Augenblick stehen. Ihr Blick schweift über die Anlage, hinüber zu den Bergen und zurück nach Spiez. «Das ist genau so ein Ort, an den man gerne wiederkommt», denkt sie, während sie den Schläger ablegt. Winterminigolf in Spiez – unerwartet, leicht und genau richtig für einen Tag zwischen Schnee und Sonne.

Tanja


Nicole in Action
© Spiez Marketing AG

Winterbaden in Spiez

vom selbstversuch zum winterritual

Als ich während der Covid-Zeit zum ersten Mal in den Thunersee stieg, war das Wasser etwa acht bis zehn Grad kalt. Ich war neugierig und wollte herausfinden, was die Kälte mit meinem Körper macht. Ganz ehrlich: Damals ging es mir vor allem darum, mir selbst etwas zu beweisen und meine Grenzen zu testen. Wirklich auf die Kälte einlassen konnte ich mich noch nicht.

Heute ist das anders. Zwischen November und Februar gehört das Winterbaden etwa einmal pro Woche zu meinem Sonntagmorgen. Mein bevorzugter Ort ist der Walenrain neben dem Schloss Spiez. Dort kann man in der Nähe parkieren, bequem ins Wasser gehen und im besten Fall den Sonnenaufgang über dem See erleben. Diese Kombination aus Kälte, Ruhe und Natur finde ich enorm spannend.

Vor dem Einstieg nehme ich mir meist Zeit für eine kurze Atemübung, manchmal auch für ein Aufwärmritual. Danach gehe ich langsam ins Wasser, bis Oberkörper und Nacken unter Wasser sind. Dort konzentriere ich mich auf meinen Atem und bleibe so lange, wie es sich an diesem Tag richtig anfühlt. Nach dem Winterbaden durchströmt mich eine wohlige Wärme, die ich zwei bis drei Minuten geniesse. Danach trockne ich mich rasch ab, ziehe trockene Kleidung an und wärme mich mit einem warmen Tee auf.

Was als persönliche Challenge begann, ist für mich heute ein Ritual, das weit über die Überwindung hinausgeht. Nach dem Baden fühle ich mich wach, energiegeladen und mental gestärkt. Gleichzeitig bin ich dankbar, weil ich diesen Moment an einem so schönen Ort erleben darf.

Wer Winterbaden ausprobieren möchte, sollte sich keinen Beweis liefern müssen. Entscheidend ist, nur dann ins Wasser zu gehen, wenn man sich körperlich fit und bereit fühlt. Für die ersten Versuche empfiehlt sich die Begleitung durch erfahrene Winterbader:innen. Alleine würde ich aus Sicherheitsgründen nicht ins kalte Wasser gehen. Bei gesundheitlichen Unsicherheiten ist es sinnvoll, vorher ärztlichen Rat einzuholen.

Silas


© Hotel Eden Spiez

Schwimmender Fondueplausch

mein wohl speziellstes fondue


©Spiez Marketing AG

Ich gebe zu: Ein Fondue auf einem schwimmenden Wohnwagen konnte ich mir zunächst kaum vorstellen. Genau solche ungewöhnlichen Angebote interessieren mich aber besonders und deshalb wollte ich es unbedingt ausprobieren. An einem kühlen, aber sonnigen Wintertag war es für meine Partnerin und mich bei idealem Fonduewetter so weit. Treffpunkt war um 11 Uhr in der Spiezer Bucht, wo wir zuerst eine kurze Einführung erhielten. Da der Sealander ohne Bootsführerschein gefahren werden darf, wurden die wichtigsten Verhaltensregeln, aber auch die Ausstattung mit unter anderem Spülbecken, Kühlschrank und Musikbox vorgestellt.

Für unser Wintererlebnis standen uns ganze vier Stunden zur Verfügung. Gemütlich tuckerten wir hinaus auf den Thunersee, suchten uns einen Platz mit möglichst schöner Aussicht und bereiteten das Fondue auf dem Gasbrenner zu. Nach fleissigem Rühren, natürlich in Form einer 8, konnten wir das Fondue geniessen. Der würzige Käse, knuspriges Brot, frische Beilagen sowie der fruchtige Weisswein machten das Mittagessen zu einem echten Genuss.

Besonders gefallen hat mir die Kombination aus Winterluft und Gemütlichkeit. Warm eingepackt und mit Bettflaschen ausgerüstet auf dem Boot zu sitzen, während man mitten auf dem See ein Fondue geniesst, ist ein Erlebnis, das man so nicht alle Tage hat.

Mein persönliches Highlight war aber die Aussicht. Der Thunersee, die leicht verschneiten Berggipfel und das Schloss Spiez aus einer 360-Grad-Perspektive haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Ein Fondue bei so einer Aussicht habe ich noch nie gegessen.

Wer im Winter nach einer aussergewöhnlichen Aktivität sucht, findet mit dem Fondue-Sealander eine besondere Möglichkeit, Genuss und Natur zu verbinden. Das Erlebnis zeigt, dass ein Fondue mit einer einzigartigen Kulisse nochmals ganz anders wahrgenommen wird. Das Angebot kostet CHF 290 für zwei Personen, jede weitere Person CHF 40. Bis zu vier Personen finden auf dem Fondue-Sealander Platz.

Cyril



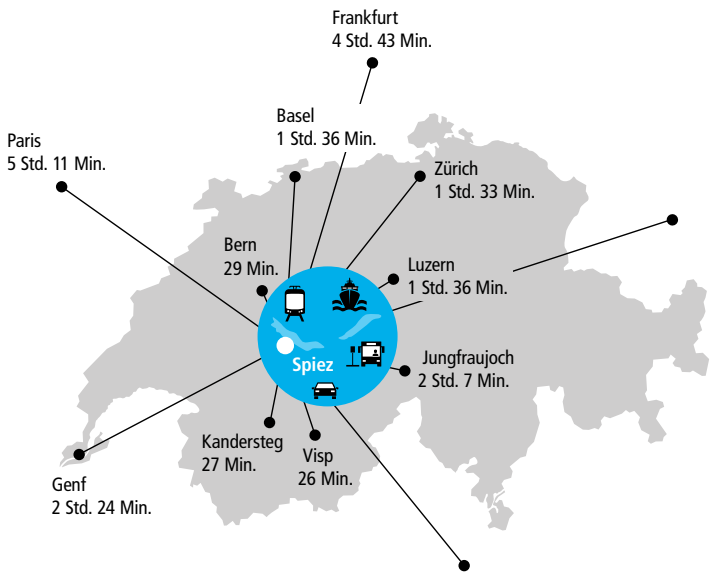
Sommer am Thunersee

wenn dann wieder sommer ist …

Was sich in Spiez im Winter erleben lässt, ist auch im Sommer möglich und wird durch zahlreiche weitere Attraktionen ergänzt. Dank des vielfältigen Angebots zählt Spiez in den Sommermonaten zu den beliebtesten Destinationen im Berner Oberland.

Zentrale Lage

Attraktiv ist Spiez zweifellos auch dank der guten Verkehrserschliessung via See, Schiene, Strasse und Wanderwege. Die Eisenbahn bietet zahlreiche Direktverbindungen sogar bis nach Hamburg, Berlin oder Mailand. Im Sommer vergrössert sich insbesondere das Angebot, Spiez auf dem Wasserweg zu erreichen, deutlich.



Wasseraktivitäten

Wer einen gemütlichen Tagesausflug nach Spiez machen will, kann dies mit einer entspannten Schifffahrt auf dem Thunersee kombinieren. Der Schifffahrplan der BLS ist im Sommer grosszügig ausgestaltet, so dass man sich mehrmals täglich über den See transportieren lassen und dabei die atemberaubende Kulisse erleben kann. Für sportlich aktive Personen, hält die Segelschule Thunersee verschiedene Angebote bereit. Sie erlernen das Segeln oder buchen Mitsegeln mit einem Skipper, Donnerstagabend Yachtsegeln oder Motorboottouren. Versierte, welche über einen Segelschein verfügen, können auf eigene Faust loslegen und mieten ein Segelboot.

Sowohl in der Spiezer Bucht als auch in Faulensee können Wassersportgeräte wie Stand Up Paddleboards (SUP), Kanus, Pedalos oder Motorboote gemietet werden. Damit lässt sich die 13 Kilometer lange Uferlandschaft von Spiez erkunden. An lauschigen Badeplätzen, wie dem Schattenbad, oder dem renaturierten Strand bei der Fischzucht können Gäste im klaren Thunersee, welcher im Sommer meist über 20 Grad warm ist, schwimmen.



Aktivitäten an Land

Nicht nur auf dem Wasser kann Spiez punkten, auch an Land hat Spiez Einiges zu bieten. Das Spiezer Schloss ist ein Kulturgut von nationaler Bedeutung. Zum Schloss gehören ein Museum, eine jährlich wechselnde Kunstausstellung, die romanische 1000-jährige Schlosskirche, eine ausgedehnte Parkanlage und das Schloss-Café. Das Schloss ist von Mai bis Oktober geöffnet. Einen Steinwurf vom Schloss entfernt liegt das Heimat- und Rebbaumuseum. Die drei Bauten, Simmentaler Bauernhaus, Spycher und Trottenscheune aus dem frühen 18. Jahrhundert können ebenfalls von Mai bis Oktober besichtigt werden.

In Spiez und Umgebung lassen sich abwechslungsreiche Wanderungen verschiedener Schwierigkeitsgrade unternehmen. Auf der Webseite spiez.com sind Wanderungen von Spiez nach Interlaken, Thun und Aeschi beschrieben. Für alle, die höher hinaus möchten, bieten sich eindrückliche Bergwanderungen an. Tagesausflüge auf die Hausberge Niesen, Stockhorn oder Niederhorn sind dank guten ÖV-Verbindungen bequem zu absolvieren.

Radfahrer und Mountainbiker finden auf der Webseite spiez.com abwechslungsreiche Touren. Elektrovelos lassen sich im Info-Center am Bahnhof mieten, das passende Kartenmaterial für die Ronde de Spiez, die Brückentour, die Moränenseen-Tour, die Blausee-Tour oder die Velorunde Thunersee gibt's gleich dazu.



Spiez mit der schönsten Bucht Europas

Werbeslogan oder Realität? Überzeugen Sie sich selbst, wie viel Wahrheit in der Aussage steckt. Die Story zu diesem berühmten Statement geht ins letzte Jahrhundert zurück. In den 1970er-Jahren bestanden Pläne in der Spiezer Bucht viele Häuser und eine Strasse zu bauen. Da formierte sich zum Glück Widerstand in Spiez. Der «Verein ‹grüne Bucht Spiez›» setzte sich jahrelang erfolgreich gegen die Überbauungen ein. 1990 wurde dem Verein der schweizerische Heimatschutzpreis für seine aktiven Tätigkeiten zum Schutz der Spiezer Bucht übergeben. Bei diesem Festakt machte der Umweltschützer Franz Weber aus Montreux die legendäre Aussage: «Spiez hat die schönste Bucht Europas». Im Frühling erwacht das Juwel sozusagen aus dem Winterschlaf, Restaurantterrassen füllen sich, Blumenrabatten spriessen üppig, die Reben vom Rebsortengarten beginnen zu weinen, Kursschiffe bringen Gäste in die Bucht, das Schloss öffnet seine Pforten und das Spiezer Zügli dreht seine Runden durch das Buchtrondell. Jung und Alt vergnügen sich am breiten Freizeitangebot mit Spielplatz, Frei- und Seebad, Mühle- und Schachspiel, Minigolfanlage, Pétanquebahnen. Die Spiezer Bucht ist zudem Schauplatz hochkarätiger Musik- und Sportveranstaltungen.

Anzeige

Ihr Fachgeschäft mit attraktiven Angeboten

ZIMMERMANN
HAUSHALT · GESCHENKE

ZIMMERMANN AG
Oberlandstrasse 3
3700 Spiez
Tel. 033 654 41 41
www.zimmermann-spiez.ch

Kurdirektor persönlich

Liebe Gäste

Im Moment, in welchem ich diese Zeilen schreibe, ist Sommer. Als Tourismusverantwortlicher und Standortförderer von Spiez liegt mein Arbeitsplatz im Info-Center direkt am Bahnhof Spiez mit toller Aussicht auf Schloss, Rebberg, See und die gegenüberliegenden Berge mit Sigriswiler Rothorn und Niederhorn. Zwischen meinem Zuhause in Oberhofen und dem Info-Center, die Standorte liegen Luftlinie gemessen 5,2 km voneinander entfernt, liegt der Thunersee. Mein Arbeitsweg umkurvt sozusagen den halben See, führt über Thun und beträgt gut 16 km. Heute Morgen bin ich mit dem Stand Up Paddle (SUP) quer über den See zur Arbeit gekommen. Für die Seeüberquerung benötigte ich für die gut fünf Kilometer genau eine Stunde. Es herrschte Windstille und flaches Wasser. Ich habe die Bedingungen auch schon rauer erlebt. Gegen Wind und Wellen anzukämpfen ist deutlich anstrengender und benötigt, je nach Bedingungen, deutlich mehr Zeit. Es war ein tolles Gefühl, am frühen Morgen bei Sonnenaufgang in kompletter Stille über den See zu gleiten. Einmal mehr schätze ich das Privileg, in dieser traumhaften Gegend wohnen und arbeiten zu dürfen. Wir pflegen zu sagen, dass wir dort arbeiten, wo andere Ferien machen. Das stimmt so. Sie, liebe Leserin, lieber Leser dieser Zeitung, verbringen Ihre Ferien bei uns. Das freut mich sehr, geniessen Sie es! Sie haben die Nebensaison, die etwas ruhigeren Monate ausgesucht. Da sind vermutlich Wassersportaktivitäten weniger, dafür Winteraktivitäten mehr gefragt. Und da hat Spiez und die Region ebenfalls Einiges zu bieten. Diese Zeitung gewährt Ihnen einen Einblick in einige Freizeit- bzw. Feriengestaltungsmöglichkeiten. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie unsere Webseite spiez.com oder kommen Sie im Info-Center in Spiez vorbei. Wir beraten Sie gerne.

Schöne Ferien

Stefan Seger
Kurdirektor Spiez









Travel with care. Leave with memories.

Für einen Tourismus, der verbindet.

Die Schweiz gehört zu den beliebtesten Reiseländern der Welt. Ihre landschaftliche Vielfalt, ihre kulturelle Identität und ihre hohe Lebensqualität machen sie für unsere in- und ausländischen Gäste einzigartig. Damit das so bleibt, braucht es den Rückhalt der Bevölkerung, die den Tourismus mitträgt und als Bereicherung erlebt.

Dies ist jedoch keine Selbstverständlichkeit. Denn Tourismus findet mitten im Alltag statt – in Städten, Dörfern, Wohnquartieren, im öffentlichen Verkehr, auf der Strasse und in der Natur. Wo viele Interessen aufeinandertreffen, entstehen Erwartungen, Fragen und auch Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, die Wahrnehmung der Bevölkerung zu verstehen und Entwicklungen vorausschauend zu gestalten.

Genau dafür haben Schweiz Tourismus (ST) und die Regional Tourism Alliance (RTA) das Projekt Travel with care. Leave with memories ins Leben gerufen. Es verfolgt das übergeordnete Ziel, gemeinsam als Branche ein harmonisches Miteinander zwischen Gästen und Einheimischen zu fördern. Zwei konkrete Instrumente unterstützen dieses Ziel.

Zum einen dienen gezielte Kommunikationsmassnahmen der Sensibilisierung von in- und ausländischen Gästen für einen respektvollen Umgang mit der Natur, der Bevölkerung und lokalen Gepflogenheiten. Zum anderen bietet eine praxisnahe Toolbox verständliche, pragmatische und wirksame Hilfsmittel für Strategie, Kommunikation und Dialog im Bereich der Tourismusbalance.

Spiez setzt zusammen mit Schweiz Tourismus die Kampagne vor Ort um. Die Handlungsaufforderungen richten sich an Gäste und laden dazu ein, Spiez bewusst und rücksichtsvoll zu erleben, der Natur und der Bevölkerung respektvoll zu begegnen und sich an die lokalen Gepflogenheiten zu halten.

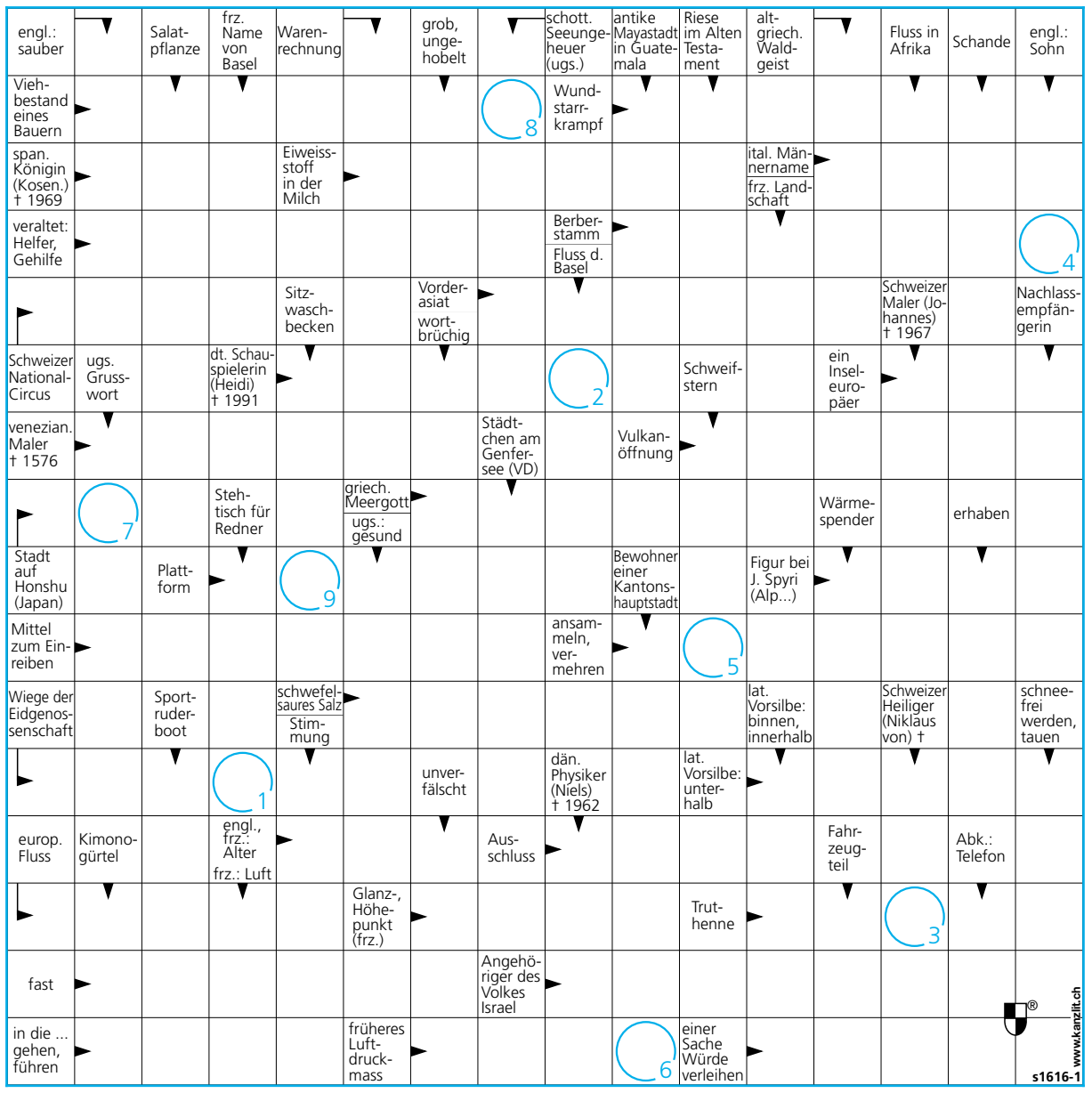
Ihre Meinung zählt

Sie waren zu Besuch in der Region Thunersee?
Dann freuen wir uns über Ihr Feedback!

Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie uns das touristische Angebot der Region zu verbessern, die Erlebnisse für Gäste weiterzuentwickeln und die Qualität der Region langfristig zu stärken.

Vielen Dank, dass Sie sich einen Moment Zeit nehmen.

Knobel dich zum Glück



1	2	3	4	5	6	7	8	9

Wissen Sie das richtige Lösungswort? Bitte bis Ende April 2027 hier einsenden.

Anzeige

Sealander

Das Elektro-Wohnwagenboot auf dem Thunersee

Mit dem richtigen Lösungswort gewinnen Sie mit etwas Glück ein einmaliges Fondue-Erlebnis für zwei Personen auf dem Thunersee.

Senden Sie das Lösungswort bis am 30. April 2027 unter Angabe Ihrer Adresse an auszeit-see@ilg.ch. Die Gewinner:innen werden persönlich benachrichtigt.



thunersee

Spiez Marketing AG | Info-Center Spiez | 033 655 90 00
spiez@thunersee.ch | spiez.com/sealander

SPIEZ KRAFTORT AM WASSER

Impressum

Auflage: 25 000 Exemplare
Herausgeberin: Spiez Marketing AG
Konzept, Gestaltung und Verlag:
ILG AG Wimmis
Druck: DZB Druckzentrum Bern AG

Wir bemühen uns um aktuelle und korrekte Informationen. Dennoch können sich einzelne Angaben ändern – wir danken für Ihr Verständnis.

Kontakt:
Spiez Marketing AG
Bahnhofstrasse 10d
3700 Spiez

Neugierig geworden?
Mehr dazu auf
auszeit-see.ch